

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 29. November 2019 – Nr. 48



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Ängelimärt und Benefizkonzert

Morgen Abend ab 17 Uhr ist wieder Ängelimärt im Dorf. In der Alten Dorfkirche gibt es während des Märts nicht nur die Verleihung des Allschwiler Preises, sondern auch ein musikalisches Programm. Am Sonntag folgt zudem ein weiteres Benefizkonzert, dessen Kollekte der Orgelrevision zugute kommen wird.

Seiten 5 und 9

VBC Allschwil feierte sein 40-Jahr-Jubiläum

Mit einer Gala in der Pizzeria Lindenplatz feierte der VBC Allschwil sein 40-jähriges Bestehen. Über 70 geladene Gäste genossen einen festlichen Abend in entspannter Atmosphäre.

Seite 19

Ein Blick zurück auf den Gemischten Chor

In der Rubrik «Ein Blick zurück» erzählt Max Werdenberg von der Fahnenweihe des Gemischten Chors Allschwil im Jahr 1937. Zur Feier der neuen Fahne versammelten sich verschiedene Chöre aus Allschwil, Basel und Binningen zu einem grossen Festzug.

Seite 27

Der Startschuss zu einer anhaltenden Erfolgsstory



Dieses Schwarzweiss-Foto zeigt die Läuferinnen und Läufer der ersten Austragung des Allschwiler Klausenlaufs am 6. Dezember 1980. Es war der Beginn einer Erfolgsgeschichte, die noch nicht zu Ende ist, denn am 8. Dezember dieses Jahres findet der Lauf zum 40. Mal statt. Foto zVg

Seiten 2 und 3

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat
ab Fr. 110.–



AZA 4123 Allschwil

Laufsport

«Der Klausenlauf wird immer ein Volkslauf bleiben!»

Anlässlich des 40. Allschwiler Klausenlaufs blicken die Macher auf die Historie des beliebten Anlasses zurück.

Von Alan Heckel

Am 8. Dezember wird der Allschwiler Klausenlauf bereits zum 40. Mal ausgetragen. Im Zuge des Jubiläums stellt Patrick Indlekofer eine Broschüre über die vergangenen vier Dekaden zusammen. Dem AWB gewährte der Präsident des Vereins Klausenlauf Einblick in sein Fotoarchiv und äusserte sich gemeinsam mit Vize-Präsident Roger Jörin zu diversen Stichworten.

Die Anfänge

Patrick Indlekofer: «Im Restaurant Frohsinn diskutierte der Vorstand des Langlauf-Clubs Allschwil über dies und das. Das Thema kam auf den Zürcher Silvesterlauf und Mäni Bochsler kam auf die Idee, ein Allschwiler Pendant zum Silvesterlauf auf die Beine zu stellen. Am 6. Dezember 1980 fand der Allschwiler Klausenlauf zum ersten Mal statt.»

Der Erfinder

Indlekofer: «Nicht als Erfinder, sondern als Ideengeber würde ich Mäni Bochsler bezeichnen, wenn gleich auch Charly Keiser – von 1982 bis 1995 OK-Präsident – sehr wichtig für den Erfolg war. Charly hatte sich fest dafür eingesetzt, dass



Vize-Präsident und Präsident des Vereins Klausenlauf: Roger Jörin (links) und Patrick Indlekofer hatten viel zu erzählen. Foto Alan Heckel

eine IG aus mehreren Vereinen das OK bildet, nachdem das erste OK nach zwei Austragungen überfordert gewesen war. Er hatte schon früh die Idee, den Eventcharakter des Klausenlaufs zu betonen und war damit so etwas wie ein Visionär. Denn heute geht alles in Richtung Event, nicht nur bei uns. Komischerweise halten viele Leute Andy Werdberg für den Klausenlauf-Veranstalter. Woher diese Geschichte kommt, weiss ich nicht. Andy hat allerdings öfters teilgenommen und war mehrfach der schnellste Allschwiler.»

Die Strecke

Roger Jörin: «Der Start war beim Breite-Schulhaus. Der Lauf führte quer durch Allschwil, Ziel war der Fussballplatz Gartenhof.»

Indlekofer: «Die Strecke wurde im Lauf der Jahre übrigens siebenmal geändert.»

Erster Erfolg

Jörin: «Ich glaube, der Allschwiler Klausenlauf war sofort ein Erfolg. Im ersten Jahr kamen 246 Läuferinnen ins Ziel, im zweiten waren es mit 532 bereits mehr als doppelt so viele. Auch die Gemeinde hat sofort mitgezogen und schon 1981 einen Sonderpreis für den schnellsten Allschwiler ins Leben gerufen.»

Der Aufschwung

Indlekofer: «Charly Keiser hat die Fäden gezogen und war verantwortlich für den Aufschwung. Er besuchte viele andere Läufe, um sich Inspirationen zu holen. Weil er keinen Führerschein hatte, musste

ihn seine Frau quer durch die Schweiz chauffieren.» (lacht)

Der Prominentenlauf

Indlekofer: «Dieser wurde 1983 von Charly Keiser aus der Taufe gehoben und unterstrich den Eventcharakter. Der Prominentenlauf war ein echter Publikumsmagnet, bis zu 80 Leute nahmen teil.»

Jörin: «Wir hatten diverse Promis unter den Teilnehmenden: Elsbeth Schneider-Kenel, Willi Hagen, Patrick Dill, Anton Lauber ... »

Indlekofer: «Am Elitelauflauf hatten wir aber auch immer wieder bekannte Leute. Die 47-fache Schweizer Meisterin Cornelia Bürki oder den EM-Dritten Herbert Steffny, der seither mehrere Laufbücher geschrieben hat und als Guru gilt.»

Umzug ins Dorf

Indlekofer: «Martin Hohler, Keisers Nachfolger als OK-Präsident, liess den Lauf aus Event-Gründen ins Dorf verlegen. Er wollte dem Anlass ein vorweihnächtliches Ambiente mit Festcharakter verleihen. Wahrscheinlich war er damit zu früh.»

Jörin: «Es fehlte irgendwie an Akzeptanz und die Restaurants im Dorf wollten nicht als Toiletten für die Besucher dienen. Der Pfarreisaal platzte bei der Rangverkündigung aus allen Nähten, deshalb wurde diese wieder in die alte Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse verlegt. Diese war aber zu



Prominentenlauf 1990: Das vierköpfige Allschwiler-Wochenblatt-Team mit Hansruedi Schädeli, Peter Würz, Alex Huwiler und Ursula Bossard (von links) nahm verkleidet als Zeitungsverträger mit Trottinetts teil.



Meilenstein: 1993 wurde die permanent beschriftete Klausenlauf-Strecke von Rollstuhl-Weltmeister Franz Nietlisbach eröffnet.

weit weg von Start und Ziel. Deshalb gingen viele Leute nach der Siegerehrung nach Hause und kamen nicht mehr ins Dorf.»

Der Rekord

Jörin: «2004 kamen 1604 Läuferinnen und Läufer ins Ziel. Der Grund dafür war definitiv nicht das Wetter, es war wirklich «gruusig.»

Indlekofer: «Ja, ich erinnere mich auch! Wahrscheinlich verdankten wir den Rekord dem Boom, den der erste Basler City-Marathon ausgelöst hatte. Der Klausenlauf wurde als Zugabe betrachtet. Zudem war es der 25. Allschwiler Klausenlauf, das Jubiläum dürfte auch eine gewisse Rolle gespielt haben.»

Die Rückkehr

Indlekofer: «2016 waren wir das erste Mal im neu fertiggestellten Gartenhofschulhaus: Startnummernausgabe, Garderobe, Beiz, Rangverkündigung, Start und Ziel – alles am gleichen Ort. Das wirkte

sich auf die Anmeldungen aus, mittlerweile nehmen wieder mehr Familien teil.»

Nurmi

Indlekofer: «Unser Maskottchen gibt es seit 2017. Nurmi ist ein Ren(n)tier und unterstützt den Fun-Charakter. Die Leute lassen sich von einem Maskottchen viel einfacher animieren. Unser Speaker Pascal Flury ist übrigens stop–besonders in Kombination mit Nurmi!»

Die Zukunft

Jörin: «Momentan sind wir dran, die Bhaltis für den Klausenlauf 2020 aufzugleisen.»

Indlekofer: «Es geht in Richtung mehr Fun. Wir wollen attraktiver werden für Firmen, sodass sie sich vorstellen können, uns zu unterstützen. Vor allem soll der Allschwiler Klausenlauf ein Volkslauf bleiben, der Familiencharakter ist zentral. Die Kinder sind die Zukunft, das gilt auch für unseren Lauf!»



Der Nachwuchs im Lauffieber: Mit 106 klassierten Juniorinnen und Junioren wurde 1984 eine bis heute anhaltende Rekordmarke erreicht.



Neue Umgebung: 1996 fand der Lauf zum erstes Mal im Dorf statt, was die erst drei Jahre vorher aufgehängten Klausenlauf-Schilder wieder obsolet machte.

Fotos zVg



Das OK-Klausenlauf 1984 in (fast) einheitlichen Tenüs: Hinten (von links): Heinz Burgherr, Erwin Jost, Kurt Lüthi, Stephan Frei; vorne (von links): Fritz Friedli, Charly Keiser, Hans Iten.

Promotion

Gala-Oobe der Ohregribler am Samstag

Bereits zum 21. Mal führt die Guggemusig Ohregribler Basel 1974 im Congress Center der Messe Basel ihren traditionellen Unterhaltungsabend durch – den Ohregribler Gala-Oobe, der alle zwei Jahre stattfindet.

Dieser Galaabend ist ein gediegener Anlass mit einer bunten Mischung aus Vorfasnacht, Comedy und Tanz mit festlich geklei-

deten Gästen. Geboten wird auch dieses Jahr ein unterhalt-sames Programm mit Tanz bis 03 Uhr.

Die ständig wachsende Zahl der Gäste ist ein Beweis für die Beliebtheit und den guten Ruf des Anlasses dafür. Für kurz-entschlossene Besucher bleiben auch in diesem Jahr wieder 30 Tickets an der Abendkasse erhältlich. Der San-Francisco-Saal

ist mit 1100 Plätzen, wie schon im 2017 und 2015, fast aus-verkauft. Ticket-Reservationen unter 079 247 82 55 oder via Mail.

Aktuell sind zusätzlich noch wenige Tickets bei der Mocaraba AG, Untere Rebgasse 29, 4058 Basel, erhältlich.

Mehr Infos unter www.ohregribler.ch

Familiientag

Samstag, 30. November
von 10 bis 16 Uhr

Kinderhaarschnitt

Rassiger Haarschnitt und cooles Styling für nur Fr. 15.- bei Coiffina
Coiffure für Kinder bis 12 Jahre.
Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77

Adventskranz

Bald beginnt die Adventszeit!
Heute basteln wir einen bunten, aussergewöhnlichen Adventskranz.

Zeitbedarf ca. 30 Minuten.
Für Kinder ab 4 Jahren.
Letzter Einlass 15.15 Uhr.

Uhren-Service

Uhrenbatterie-Wechsel
für nur Fr. 10.- statt
Fr. 19.90 bei elegance
Uhren & Schmuck

Dosenkönig Pat ist wieder da

Verschenken Sie zu Weihnachten ein Geschenk der besonderen Art. Bringen Sie hierzu ein Geschenk mit, wie z.B. Geld, Süssigkeiten etc. sowie Füllmaterial, z.B. kleine Schöggeli, welches in einer 1-Liter-Dose (Ø 10 cm, Höhe 11,8 cm) Platz hat. Wir verschliessen die Dose und bekleben sie mit einer schönen Etikette.



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8–20 Uhr
Samstag 7.30–19 Uhr

Paradies **MIGROS**

MIGROS
Take Away

Mindesteinkauf: 500 g Weihnachtsgutzi
Gültig vom 25.11. bis 15.12.2019

WERT FR.
5.-
RABATT

auf handgemachte
Weihnachtsgutzi

z.B. 500 g Brunsli



7 613404 089910

Nur einlösbar in Ihrem Migros Take Away im Einkaufscenter Paradies.
Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.

DENNER

Gültig am 30.11.2019

PROZENT
10%
RABATT

auf das gesamte
Sortiment

ausgenommen sind Spirituosen, Tabakwaren, Bordeaux Grand Crus, Gebührensäcke/ -marken, Vignetten, Gutscheine, Geschenkkarten, Bons und Mobile Voucher.

Nur einlösbar in Ihrem Denner im Einkaufscenter Paradies.
Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar. Nicht kumulierbar.

Musikverein

Musikalisch abtauchen in die Welt der Bösewichte



Beim «Kriminaltango» liessen einige MVA-Mitglieder für einmal ihre Instrumente ruhen und traten als Chor auf.

Der Musikverein Allschwil lud letzten Samstag zu seinem Jahreskonzert ein.

«Teuflich gut – das Motto war tatsächlich Programm», so eine begeisterte Besucherin nach dem Jahreskonzert des Musikvereins Allschwil (MVA), das am vergangenen Samstag im Saal des Gartenhofs stattfand. Unter der Leitung von Hans-Peter Erzer unterhielten die Musiker den bis auf den letzten Platz gefüllten Saal mit abwechslungsreichen Stücken aus der Welt der Schurken, Bösewichte und Ganoven: Bekannte Filmmelodien aus «Spiderman», «Edward mit den

Scherenhänden» und «The Grem-lins» waren ebenso zu hören wie Musical-Medleys aus «Tanz der Vampire» und «Phantom der Oper».

Und wer hätte das gedacht – der Musikverein hat auch einige verborgene Talente im Bereich Gesang und Tanz in seinen Reihen! Beim «Kriminaltango» lichteten sich die Reihen der Musiker, ein Tanzpaar und ein Männerchor nahmen die Bühne ein und stellten den bekannten Schlager des Hazy-Osterwald-Trios von 1959 anschaulich dar. Das Publikum war begeistert.

Ebenso begeistert kann man von der Leistung von Hans-Peter Erzer sein. Seit 25 Jahren begleitet er den



Dirigent Hans-Peter Erzer (Mitte) begleitet den MVA seit 25 Jahren und durfte mit ihm schon einige Erfolge feiern.

Fotos Michel Heitz

MVA und konnte mit ihm nicht nur viele schöne (musikalische) Stunden verbringen, sondern auch einige beachtliche Erfolge feiern. So gewann der Verein unter seiner Leitung zuletzt den 1. Preis im Stundenchor-Wettbewerb bei den Kantonalen Musiktagen in Bretzwil. Auch sonst ist der Verein mit hohem Engagement gesegnet: So wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft am Konzertabend auch Marco Mighali (35 Jahre), Sarah Gatti und Sandra Lietzau (25 Jahre) sowie Simona Kreienbühl, Ursula Peter und Vereinspräsident Simon Schnellmann (20 Jahre) geehrt und mit einem kleinen Geschenk belohnt. Vielen Dank dem Akkordeonorchester

Basel-Allschwil und allen weiteren Helfern für die Unterstützung im Service und hinter den Kulissen, Florian Künzi für die teuflisch gute Moderation und allen Gästen, die den Weg in den Gartenhof gefunden haben – ohne die treuen Konzertbesucher würde das Musizieren nur halb so viel Spass machen.

Für alle, die nicht nur Zuhörer sein möchten: Der MVA probt jeden Donnerstag um 20 Uhr im Musighaus am Dorfplatz – jeder Interessent ist herzlich willkommen (besonders, wenn er oder sie Bass, Posaune oder ein anderes Blechinstrument spielt).

Daniela Giebel

für den Musikverein Allschwil

Advent

Ängelimärt mit Musik und Pastetli

Auch in diesem Jahr sind die Allschwiler Kirchen wieder am Ängelimärt präsent. Zwischen dem bunten Treiben laden die Kirchen morgen Abend zu einem Moment der Ruhe und Besinnung in die Alte Dorfkirche ein – bei Orgelmusik und Gesang. In diesem Jahr wird auch die Verleihung des Allschwiler Preises im Rahmen der Ängelimärtskonzerte stattfinden. Das Programm der diesjährigen Ängelimärtskonzerte sieht wie folgt aus: 18.30 Uhr Orgelkonzert von Matthias Krüger mit Verleihung des Allschwiler Preises; 19 Uhr Gospelchor der reformierten Kirchgemeinde; 19.30 Uhr Orgelkonzert von Alexander Schmid, 20 Uhr Kantorei der reformierten Kirchgemeinde. Die Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen!

Elke Hofheinz, Gregor Ettl, Thomas Zellmeyer

für die Allschwiler Kirchgemeinden



Wer dem beleuchteten Weg in die Alte Dorfkirche folgt, wird auch an diesem Ängelimärt musikalisch unterhalten.

Foto Bernadette Schoeffel

Die Pastetli-Stube hat geöffnet

Am kommenden Ängelimärt vom 30. November lädt die Pastetli-Stube im christkatholischen Kirchgemeindesaal an der Schönenbuchstrasse 8 zum Verweilen ein. Geniessen Sie in der Wärme ab 18 Uhr die feinen Kalbfleisch-Pastetli oder belegten Brötli. Lassen Sie sich zum Kaffee von frisch gemachten Schwarzwäldertorten und Vermicelles verführen. Himmlich sollen Sie sich in der Pastetli-Stube fühlen, dafür sorgt das Ambiente und der persönliche Service. Der Pastetli-Club freut sich auf Ihren Besuch! Es besteht auch die Möglichkeit, sich zum Renovationsprojekt der Alten Dorfkirche zu informieren. Seien Sie herzlich willkommen!

Dorothee und Marcel Brunner,
Pastetli-Club Allschwil

Stammtisch

Was ist los mit dem Mobilfunk?

Unter den zehn Teilnehmenden und in Anwesenheit des für Sicherheitsfragen verantwortlichen Gemeinderats Philippe Hofmann waren am Stammtisch für ein lebendiges Allschwil am 19. November die Funkantennen das Schwerpunktthema. Die Anwesenden stellten dazu grundsätzlich fest: Zur Einführung von Funkantennen und ihrer alltäglichen Strahlung fehlt in der Schweiz bisher ein demokratischer Volksentscheid. Der Wissenstand ist bei der Bevölkerung generell minim, und bei den Verantwortlichen nimmt die Verunsicherung zu. Für die Gemeinde gibt es bei der Bestückung mit Funkantennen und dem Schutz vor Strahlung einen veritablen

Spielraum, den es qualifiziert und verantwortungsbewusst zu nutzen gilt. Im Laufe der höchst lebhaften Auseinandersetzung wurde klar, dass die Anwesenden eine öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Mobilfunk-Strahlung – insbesondere und konkret auf dem Gebiet der Gemeinde – für dringend notwendig halten. Im Leitfaden betreffend Mobilfunk, den der Bund bereits 2010 für Gemeinden und Städte zur Einführung von Funkantennen in der Schweiz herausgegeben hat, steht dazu: «Vertrauen kann die Akzeptanz der Bevölkerung für eine Mobilfunkanlage erhöhen. Gemeindebehörden müssen als

neutrale Institution besonders grossen Wert auf eine möglichst sachliche, unabhängige und transparente Informationsvermittlung legen. Zentral sind dabei sowohl die Information der Bevölkerung als auch die Kommunikation zwischen den Netzbetreiberinnen und den Behörden.» Die Stammtisch-Besucher rechnen vertrauensvoll damit, dass der Allschwiler Gemeinderat dieser Aufgabe innert nützlicher Frist nachkommt. Den nächsten und zwölften Stammtisch gibt es am Dienstag, 17. Dezember, wie immer ab 18.30 Uhr in der Harmonie am Lindenplatz.

Rosemarie Imhof, Stammtisch
für ein lebendiges Allschwil

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leserschaft darüber informieren, was in Allschwil alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Ihren Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie unter www.allschwilerwochenblatt.ch

Ihr AWB-Team

reinhardt

**BASEL
ENTDECKEN
ERLEBEN**

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch unterwegs
16 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2371-0
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Parteien

Das Baselbiet hat entschieden

Wir gratulieren Maya Graf ganz herzlich zur grossartigen Wahl in den Ständerat. Auch Allschwil hat so entschieden und mit über 400 Stimmen Differenz zu diesem Ergebnis beigetragen. Nun werden in Bern weiterhin fortschrittliche Zeichen gesetzt werden können.

Die Langmattstrasse wird nun nicht gebaut. Die Mehrheit des Baselbieter Volks hat bestätigt, was in Oberwil die direkt betroffene Bevölkerung schon mehrmals getan hat. Und das ist recht so. Die Steuervorlage 17 hingegen wurde vom Volk überdeutlich angenommen. Wir warten nun wohl oder übel ab, was dies für Auswirkungen auf die Gemeinden hat und ob am Schluss die Rechnung für alle aufgehen wird oder der Sparhammer wieder zuschlägt beziehungsweise die Gemeinden ihre Steuern erhöhen müssen, um all ihre Aufgaben weiterhin erfüllen zu können.

Schliesslich müssen wir mit der Annahme des Gegenvorschlags nochmals auf eine gerechtere Verteilung der Ergänzungsleistungen warten. Es ist zu hoffen, dass die Regierung nun mit der Armutsstudie vorwärts macht und nicht wieder alles auf die lange Bank schiebt.

Wir nehmen diese Voten der Bevölkerung ernst und werden uns weiterhin für alle statt für wenige einsetzen.

Vorstand

SP Allschwil-Schönenbuch

Unterwegs zu einer anderen Politik

Es stimmt: Maya Graf ist nicht nur fürs Klima prima. Wir haben ihre Wahl nach besten Kräften unterstützt, weil wir Maya in diversen Sachfragen als fachkompetent kennen. Sie politisiert mutig und achtsam konsequent. Wir erleben Maya Graf sowohl als profiliert wie auch als dialogbereit und offen für Lösungen, die bestmöglich alle Menschen und ihre Lebensräume umfassen. Als Allschwiler freut es mich natürlich ganz besonders, dass unsere grüne Kollegin in unserer Gemeinde überdurchschnittlich viele Stimmen für ihre Wahl als erste Ständerätin des Baselbiets bekommen hat.

Ihre Wählerinnen und Wähler sowie die Grünen selber haben aktuell schon enorm und sensationell viel in Bewegung gebracht. Als nächstes zittern die Bundesratswahlen auf der Schwelle. Dabei geht es einmal mehr vordergründig um die Zauberformel und um Zahlen. Sie sind aber in Tat und Wahrheit nicht

das Problem. CVP, FDP und SVP haben entschieden, bei den Bundesratswahlen das Schach der machthierarchisch organisierten Parteidemokratie zu spielen. Wo die Mehrheit immer recht hat ... und das auch dann, wenn es nicht das Richtige ist. Mit diesem Paradox muss rechnen, wer im bestehenden Rahmen Politik machen will. Eine solche Art von Demokratie ist aber kein Zeichen von Stärke, sondern von Schwäche. Sie ist in Sachfragen zum Scheitern verurteilt. Weil mit der stupiden Macht der Mehrheit die Chancen und die Herausforderungen von Vielfalt nicht friedensbildend kokreativ und für alle konstruktiv gewinnbringend genutzt beziehungsweise gemeistert werden können. Die anstehenden Bundesratswahlen sind in diesem Sinne nur die Spitze vom Eisberg einer Macht-Schach-Demokratie, der es in der altgewohnten Art nicht mehr gelingen kann, in Sachfragen für alle nachhaltig zukunftsfähige Lösungen zu generieren.

Ueli Keller, Vorstand Grüne
Allschwil-Schönenbuch

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Kolumne

Von Trüffeln und Kartoffeln

Gelesen auf «watson.ch»: «Ein unbekannter Bieter aus Hongkong hat [...] bei einer Auktion in Italien 120'000 Euro für eine Trüffel gezahlt. Die Knolle wog ein Kilo [...]» Ui, denke ich, was kostet ein Kilo «Härdöpfel»? Zugegeben, Knolle ist nicht gleich Knolle. Trotzdem haben beide sprachlich viel gemeinsam.



Von
Philipp
Hottinger

Der – oder die – «Trüffel» geht auf das lateinische Wort «tuber» zurück. Es bedeutet jede Art von «Auswuchs, Buckel, Beule, [...], Wurzelknolle» (W. Pfeifer, Etymologisches Wörterbuch). Die «Kartoffel» geht ebenfalls auf spätlateinisch («terrae tuber» (Erdknolle, Trüffel) zurück. Von dort gelangt das Wort als «tartufo» und «tartuffolo» ins Italienische. Es wird dann ins Französische entlehnt als «truffle» und «truffe», um schliesslich im 18. Jahrhundert als «Tartuffel» und «Tartüffel» ins Deutsche zu kommen. Dort passiert ein Lautwandel: Aus Tartuffel wird Kartuffel. Die zwei «t»-Laute sind mühsam auszusprechen; der Anlaut «t» wird durch ein «k» ersetzt. Linguisten nennen den Vorgang «Dissimilation».

Warum beide Wörter auf das gleiche «tuber» zurückgehen, erklärt sich so: Als die «neuen» Knollen aus Südamerika nach Europa kamen, dachten viele an den heimischen Trüffel: Knolle gleich Knolle! Schon 1590 (!) nannte der Botaniker Casparus Bauhinus die Kartoffelstaude «solanum tuberosum» (auf deutsch: «Knollenbaum», vgl. Grimm'sches Wörterbuch). Zuerst diente die neue Staude als Zierpflanze mit wunderschönen Blüten, später als Heilmittel gegen fast alles. Als reines Nahrungsmittel dient die Knolle erst ab etwa 1850. Die 63 ältesten Schweizer Sorten finden sich bei Pro Specie Rara (auf «prospecierara.ch»). – Trüffel und Kartoffel, zwei Knollen mit einer Wortgeschichte.

www.allschwilerwochenblatt.ch

Gemeindewahlen 2020

Die SP tritt mit drei Kandidierenden an

asc. Am Sonntag, 9. Februar 2020, finden in den Baselbieter Gemeinden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte statt. In Allschwil sind dabei sieben Sitze zu besetzen. Wie bereits seit Ende Oktober bekannt ist, wird Landrat Andreas Bammatter (Jahrgang 1960) sich um einen der Sitze bewerben. Wie die SP Allschwil diese Woche mitteilt, werden zwei weitere Personen ihrer Partei kandidieren: der bisherige Gemeinderat Christoph Morat (Jahrgang 1963) tritt erneut an. Zum Männerduo gesellt sich Silvia Stucki. Die Lehrerin und Familienfrau mit Jahrgang 1971 befindet sich gemäss SP zurzeit in der Ausbildung zur Heilpädagogin. Sie habe bisher keine politischen Ämter ausgeübt.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Leserbriefe

Danke Frieder Herren

Auf Ende Jahr wird unser langjähriger ehemaliger Präsident Frieder Herren seine Zelte in Allschwil abbrechen und nach Riehen zügeln. Wir danken Frieder ganz herzlich für sein grosses Engagement in und für die Partei. Mit über 80 Jahren hat er stets noch an Standaktionen vorbildlich mitgewirkt. Auch wenns um Leserbriefeschreiben ging oder bei Telefonaktionen – immer war Frieder dabei. Die Sektion Riehen darf sich freuen ... Frieder machs guet.

Niklaus Morat, Sektionspräsident
SP Allschwil-Schönenbuch

Grosse Freude am Wahlergebnis

Als Präsidentin hat mich das Wahlergebnis der Allschwiler Bevölkerung enorm gefreut. Nie und nimmer hätte ich gedacht, dass Maya Graf über 400 Stimmen mehr erhält als ihre Kontrahentin. Die Bevölkerung hat realisiert, dass Maya Graf mit ihren Werten unsere Bedürfnisse nach Lebensqualität, gesunden und ruhigem Umfeld, Leben

im Einklang mit der Umwelt und der Natur und Bildung für alle besser abdeckt. Der grüne Wahlkampf wurde engagiert und fair geführt. Dafür danke ich allen Grünen, die dieses Engagement aufgebracht haben, ebenso geht ein grosser Dank an die SP Allschwil, die mit Herzblut dabei war. Merci.

Julia Gosteli, Präsidentin
Grüne Allschwil-Schönenbuch

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel.

Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Landi

www.landi.ch

aktuell

Top Angebot

399.-

nur solange Vorrat

Garantie
5
Jahre



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 48/2019

Roboterstaubsauger Roomba 966

Bedienung und Zeitpläneinstellungen mit der iRobot Home App. Effektive Reinigung einer Etage bis zu 185 m² dank Multi-Raum-Navigation. 5 x stärkere Saugkraft, weniger Wartungsaufwand.

61935

9.95



Bratpfanne mit Deckel 24 cm

Modernste Beschichtungstechnologie. Für Induktionsherde geeignet. Ausgezeichnete Antihafteigenschaft. Höhe: 4,3 cm.

34306

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Nächste Grossauflage
6. Dezember 2019

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

**Allschwiler
Wochenblatt**

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25 AK31_050701

Wir vermieten am Baselmattweg 174
in **Allschwil** eine ruhige, helle

3-Zimmer-Wohnung

mit zwei Balkonen sowie
einer neuen Küche.

Miete CHF 1350.- + 200.- NK

Beurret & Partner Immobilien

061 377 95 95

sw@beurretpartner.ch

BEURRET & PARTNER

IMMOBILIEN

061 377 95 95 - BEURRETPARTNER.CH

NOBEL 079 777 00 99
Oberdorfstr. 50 - 4125 Riehen

Günstige
Räumungen
aller Art

www.nobelservices.ch/räumungen
info@nobelservices.ch **EINER FÜR ALLE(S)**

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Allschwiler Wochenblatts.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo für Fr. 77.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 61 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch, www.allschwilerwochenblatt.ch

Reformierter Frauenverein

Musikalischer Kalender



Matthias Born wird das Mittwochtreff mit Adventsliedern und -geschichten unterhalten.

Foto zVg

Der Tenor und Entertainer Peter-Matthias Born öffnet Tür um Tür des Adventskalenders und leitet von Bild zu Bild. Regula Born begeistert das Publikum mit ihren verschiedenen Marionetteneinlagen. Am 11. Dezember um 14.30 Uhr sind sie im Mittwochtreff im Calvinhaus zu Gast. Sie zeigen den bunten Adventskalender mit vielen Figurenszenen und zauberhaften Bühnenbildern, in denen sich Lieder, Geschichten und Gedichte abwechseln. Ob bei klassischer Musik im Barocksaal gespielt auf dem Flügel

von einer Marionette, einer Kabarettnummer mit dem Dienstmann oder einer Sequenz aus der Nussknackersuite – Regula Born lässt ihre Marionetten lebendig werden. Mit diesem speziellen Programm beschliesst der Frauenverein den letzten Mittwochtreff des Jubiläumjahres. Das Mittwochtreff-Team freut sich auf viele Gäste und auf das anschliessende gemütliche Zusammensein bei einem festlichen Imbiss.

Margreth Häberlin,
reformierter Frauenverein
Allschwil-Schönenbuch

Dargebotene Hand

Reden darüber hilft

Die Tage werden wieder kürzer. Die dunkle Jahreszeit ist für manche Menschen schwierig zu ertragen. Sorgen und Ängste sind jedoch an keine Jahreszeit gebunden und auch die Einsamkeit begleitet Menschen das ganze Jahr hindurch. Das Eingeständnis, einsam zu sein, ist oft mit grosser Scham verbunden. In dieser Situation ziehen sich Menschen immer mehr zurück. Auch stehen die Weihnachtstage vor der Tür. Nicht für alle sind sie mit Vorfreude verbunden und können sehr belastend sein. Für solche Situationen kann ein Gespräch mit der Dargebotenen Hand hilfreich sein.

Die Dargebotene Hand, Telefon 143, ist eine telefonische Beratungsstelle, die Menschen in Krisensituationen und in allen schwierigen Lebenslagen zur Verfügung steht, Tag

und Nacht, 365 Tage im Jahr. Um die 15'000 Mal läutet das Telefon im Jahr, alleine bei der Regionalstelle Basel. Wer Telefon 143 wählt, trifft am anderen Ende der Leitung auf einen Menschen, der offen und unvoreingenommen die Situation mit den Anrufenden bespricht und sofern erwünscht, gemeinsam mit ihnen nach Lösungswegen sucht.

Die Dargebotene Hand ist auf freiwillige Mitarbeitende angewiesen. Die Beraterinnen und Berater arbeiten ehrenamtlich und werden für die Beratungstätigkeit sorgfältig geschult und begleitet. Im Frühjahr 2020 findet ein neuer Ausbildungskurs statt. Weitere Informationen zu dieser interessanten Tätigkeit sind unter www.basel.143.ch zu finden.

Christine Salkeld, Psychologin FSP
Dargebotene Hand Basel

Benefizkonzert

Virtuose Cembalomusik

Am Sonntag, 1. Dezember, um 20 Uhr findet das dritte Benefizkonzert der im Sommer begonnenen Reihe in der Alten Dorfkirche statt. Der gefeierte Tastenspieler Jermaine Sprosse bietet ein attraktives Programm mit dem Titel «4x Bach feat. Louis Marchand». Sprosse studierte an der Schola Cantorum Basiliensis Cembalo, Clavichord und Fortepiano. Er spielt an internationalen Festivals, hat bereits mehrere Preise gewonnen und zwei Solo-CDs veröffentlicht, die von Publikum und Presse mit Begeisterung aufgenommen wurden.

Mit Louis Marchand und Johann Sebastian Bach erklingen Werke zweier Vertreter der musikalischen «Vätergeneration» des 18. Jahrhunderts. Ihnen gegenüber stehen erstklassige Kompositionen aus diversen

Schaffensperioden der berühmten Söhne Bachs: Wilhelm Friedemann, Carl Philipp Emanuel und Johann Christian Bach. So entsteht ein eindrückliches Bild der Stilvielfalt von Cembalomusik im frühen bis späten 18. Jahrhundert.

Die an dieser Konzertreihe beteiligten Musikerinnen und Musiker sind weit überregional bekannt und international tätig. Zugunsten des Projekts verzichten alle auf ihre Gage. Der Rotary-Club Allschwil – Regio Basel engagiert sich mit der Übernahme sämtlicher Projektkosten und Hilfe bei der Organisation. Der Eintritt ist frei, für die Orgelrevisoren wird um einen grosszügigen Beitrag in die Kollekte gebeten. Im Anschluss an das Konzert wird ein Apéro offeriert.

Käthi Gohl Moser,
für die Organisatoren

Kirchenzettel

Römisch-katholische
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL
So, 1. Dezember, 10.30 h:
Wortgottesfeier mit Kommunion.

Mo, 2. Dezember, 19 h:
Rosenkranzgebet.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL
So, 1. Dezember, 11 h:
Eucharistiefeier (ital.).

Mi, 4. Dezember, 6.15 h: Roratefeier.

Do, 5. Dezember, 19 h:
Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH

So, 1. Dezember, 9.15 h:
Wortgottesfeier mit Kommunion.

Di, 3. Dezember, 17 h:
Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

So, 1. Dezember, 1. Advent,
10.45 h: Dorfkirche Schönenbuch,
Pfarrerin Elke Hofheinz.

Do, 5. Dezember, 9 h: Morgen-
besinnung im Kirchli.

Christkatholische
Kirchgemeinde

Sa, 30. November, 18.30 h: Ängel-
märt in der Alten Dorfkirche Allschwil
mit Pastetlistube.

So, 1. Dezember, 9.30 h: Eucharis-
tiefier mit Taufe von Marlon Freund
in der Alten Dorfkirche Allschwil.
17 h: Benefizkonzert «Advent auf 150
Tasten» mit Werken der Bach-Familie
u.a. Es spielt Jermaine Sprosse – Orga-
nist der christkatholischen Kirche
Allschwil auf Orgel und Cembalo.

Gottesdienste der drei
Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM
AM BACHGRABEN

Sa, 30. November, 10.15 h:
reformierter Gottesdienst.

Freie Evangelische
Gemeinde Allschwil

Sa, 30. November, 9 h: Frauenad-
ventsbasteln mit Claudia Rediger.
17 h: Teilnahme der FEG Allschwil an
Ängelmärt Allschwil.

So, 1. Dezember, 10 h: Advents-
Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Regiogemeinde Allschwil
Evangelische Freikirche

Fr, 29. November, 16 h: KCK (Kids
Club im Kino). Alle Infos bei:
michael.kilchenmann@gmail.com
19 h: KCK Plus (für alle Teens ab
Sek./6. Klasse). Alle Infos bei:
michael.kilchenmann@gmail.com

So, 1. Dezember, 10 h: Gottesdienst.

Do, 5. Dezember, 8.45 h: Inspire-
Weihnachtsfrühstück. Alle Infos bei:
Bea Cometta (061 481 27 93), Iris
Röthlisberger (061 481 74 87).

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Allschwiler Wochenblatt



www.allschwilerwochenblatt.ch

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

AK31_050666

21st BLUES Festival BASEL

bluesbasel.ch
21.-26. April
2020

TICKETS AB SOFORT ERHÄLTlich!
VORVERKAUF: www.ticketcorner.ch




Jetzt ist Zeit
für Rosenmist!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Weihnachts- gutzi

im Offenverkauf



Profitieren Sie!

Mindesteinkauf: Fr. 19.75
Gültig: bis 1. Dezember 2019

**MIGROS
Take Away**

WERT F. **5.-**
RABATT

beim Kauf ab 500g
Weihnachtsgutzi in
Ihrem Migros Take Away
z.B. 500g Blanchli



Einlösbar in allen Migros Take Away
Filialen der Genossenschaft
Migros Basel. Nur 1 Original-Rabatt-
coupon pro Einkauf einlösbar.

!

Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Allschwiler
Wochenblatt



Welche digitalen Möglichkeiten prägen die Schule der Zukunft?



Der neue Treffpunkt für
Digitalisierung in der Bildung

28. bis 30. November 2019
Messe Basel
didacta-digital.ch

Veranstalter Partner
M .CH didacta

Danke für die Unterstützung



**Daniela
Schneeberger**

Mandelmailänderli

Zutaten

- 250 g Butter
- 250 g Griesszucker
- 4 Eier
- 250 Mandeln, geschält, gemahlen
- 1 Zitrone (Schale)
- 400-500 g Mehl
- 1 Eigelb (zum Bestreichen)



Zubereitung

Butter weichrühren. Zucker, Eier und geriebene Zitronenschale beigegeben. Mandeln und Mehl nach und nach dazugeben und zuletzt leicht zusammenkneten. Den Teig ca. eine Viertelstunde ruhen lassen. Den Teig einen halben Zentimeter dick ausrollen, mit beliebigen Förmchen ausstechen und die Gutzi auf ein gebuttertes Blech legen. Mit Eigelb bestreichen und bei ca. 180°C während rund 20 Minuten backen.

Rezept aus «200 Gutzi» von Sophie Lüdjin (Reinhardt Verlag, Basel).



Der Reinhardt Verlag verlost eines von fünf Märchenbüchern von Trudi Gerster:
«Das Märchenbuch – 100 Jahre Trudi Gerster»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Flugschule Basel AG

CH-4030 Basel-Flughafen, Switzerland
Office +41 61 461 17 17, info@fsb.aero
www.flugschulebasel.ch



«Erwerben Sie noch heute bei uns Ihren Wunschgutschein und geniessen Sie den ersten Rundflug über Basel!»

Eröffnungs-Apéro am 07.12.2019 ab 16.00h

miros **Shop**
FRESH

LEBENSMITTELGESCHÄFT

365 X 10-22H FÜR SIE GEÖFFNET ü. Festtage bis 00h

Sortiment stark erweitert

- Täglich frisches Obst & Gemüse
- Täglich frisches Brot & Sandwiches
- Grosse Auswahl an Getränken
- Tabak & Spirituosen & Weinauswahl
- und vieles mehr...
- Produktwünsche werden gerne im Sortiment aufgenommen
- Parkplätze vorhanden

BASLERSTRASSE 254 / TRAMHALTESTELLE MERKURSTRASSE

Weihnächtliche Schlittenfahrt



Es war ein kalter Wintertag. Das Kalenderblatt zeigt den 24. Dezember. Draussen schneite es unaufhörlich und ich sass im herrlich warmen Zimmer. Ich war etwas zu früh aufgestanden und da ich noch etwas Zeit hatte, bevor ich wegfahren wollte, zündete ich meine Duftkerze an und begann noch meinen Krimi weiterzulesen, den ich am Vorabend angefangen hatte. Doch bereits nach wenigen Minuten wurden meine Augendeckel schwerer und schwerer und dann folgte, was nicht mehr aufzuhalten war, ich nickte ein.

Aber plötzlich erschrak ich. Ich suchte schnell mein Natel. Ich schaute auf die Uhr. Ich sollte schon unterwegs sein und spürte zum Bahnhof. Mit lautem Getöse fuhr zwei Minuten nach meiner Ankunft eine Dampflokomotive mit einigen alten Wagen in den Bahnhof ein. Aus dem hintersten Wagen winkte mir mein Freund Thomas zu. «Komm, steig ein, der Kaffee wartet bereits auf dich», rief er mir zu. «Wie ich sehe, hast du deinen Schlitten vergessen», sprach er und schüttelte seinen Kopf. «Wenn du so in den Tag startest, kann das ja heiter werden.» «Ich kann ja dort einen Schlitten



mieten», erwiderte ich und nahm den Becher Kaffee, den er mir entgegenstreckte. Es war immer noch dunkel und

der Vollmond, so gross wie selten, wird die Bahn auf ihrem Weg leuchtend begleiten. Ich schaute hinaus in die stark verschneite Dorflandschaft. Es war eine prächtige, romantische Stimmung.



Plötzlich schaltete die Ampel auf Grün und der Zug setzte sich in Bewegung. Mit lautem Getöse rollte die Dampflokomotive davon und nach einiger Zeit schnaupte sie fast im Schrittempo den Berg hinauf und verschwand dann im Tunnel. Am anderen Ende des Tunnels schlich sie dampfend zur Zwischenstation, wo sich auch das Ziel der Schlittelbahn befand. Inzwischen war es hell geworden und die Lampen der Strassenlaternen schalteten sich aus. Trotzdem war es eine Winterlandschaft wie im Märchen. Viele Leute mit ihren Skiern und Schlitten stiegen ein, um wieder zum Start hochzufahren. Nach einem ohrenbetäubenden Pfiff setzte sich die Dampflokomotive wieder in Bewegung, zur letzten Etappe unserer Reise. Dann endlich dampfte der Zug in «unseren» Bahnhof ein. Unser Ziel war erreicht. Einige verschwitzte Kinder mit nasser Kleidung stiegen in den Zug. «Wollen denn die schon wieder nach Hause?», fragte mich Thomas, «es ist doch erst 11 Uhr.» «Die wollen sich bestimmt nur umziehen, oder möchtest du in nassen Kleidern herumlaufen», stellte ich die Gegenfrage. «Nein, natürlich nicht, so wird es wohl sein», stellte er uninteressiert fest. Dann liefen wir den Berg hinauf, bis zum Restaurant, wo die Schlittelbahn ihren Anfang nahm und ich einen Schlitten mieten konnte. Natürlich genehmigten wir uns vor dem Start noch einen Tee-Rum, – Kurvenöl zuzusagen.

ERLEBNISKLETTERWALD
 Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive
 Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
 Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

Für das Schnelle und Frische.

coop
 Für mich und dich, pronto

Die sympathischen und seit 16 Jahren erfolgreichen Immobilienmakler «in und fyr d'Region»

IMMOBILIEN

Lina Cecere, Laurent & Diana Faqueur
 FA Immobilien Schweiz KLG
 Hauptstrasse 66, 4153 Reinach, 061 717 30 00, fa-immobilien.ch

IRISH CELTIC
 SPIRIT OF IRELAND

09. - 12.01.2020
Musical Theater Basel

ticketcorner.ch www.irish-celtic.ch

Basler Zeitung RADIO 32

Danach machten wir uns bereit zur ca. 30-minütigen Abfahrt. Thomas setzte sich auf seinen Schlitten und ich hängte bei seinem Schlitten ein. «Bereit», rief er nach hinten. «Start klar», rief ich zurück. Dann legten wir los. Die Abfahrt begann nur leicht abfallend, sodass wir mit den Füßen die Schlitten antreiben mussten. Dann aber sahen wir vor uns den Steilhang. Mit hoher Geschwindigkeit rasten wir den Hang hinunter. «Vorsicht», brüllte ich, «wir sind viel zu schnell, so schaffen wir die Kurve nicht.» Während ich versuchte zu bremsen, schlitterte mein Schlitten hin und her. Er lachte laut und dann kam, was ich vorausgesehen hatte. Wir waren viel zu schnell unterwegs und fuhren in der Kurve über die Böschung hinaus und landeten auf den Schienen der Dampfbahn.

Zwischen den Schienen hatte es noch so viel Schnee, dass unsere Schlitten nur leicht abgebremst wurden. Thomas lachte wieder laut und schrie: «Es ist eine Abkürzung, halt dich fest, wir fahren durch den 30 Meter langen und steil abfallenden Tunnel, es wird etwas holpern. Aber nach dem Tunnel kommen wir wieder auf die Schlittelbahn zurück.» Bevor ich ihm antworten konnte, hörte ich das Pfeifen der Dampflok, welche soeben in den Tunnel hineindampfte und mit blendendem Licht auf uns zukam. Tosend und pfeifend schlich sie uns entgegen. Da es im Tunnel fast keinen Schnee hatte, bremste es unsere Schlitten zwar ab, aber die Dampflok war nur noch 10 Meter von uns entfernt. Dann folgte unweigerlich der Aufprall. In diesem Moment wachte ich auf. Der Aufprall war nicht die Dampflok, sondern das Buch fiel mir auf den Boden. Ein Blick auf meine Nattel-Uhr zeigte mir, dass «mein» Café nun geöffnet hat und ich dort mein Weihnachtsfrühstück einnehmen konnte.

Peter Mayer, Gelterkinden



CENCI
Riehen

Wir wissen, was gespielt wird

Spielwaren, Sport, Mode und Velos

Sonntag, 22. Dezember geöffnet von 13.00-17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 46 46, www.cencisport.ch

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie vom 29. November bis 24. Dezember 2019

20%

Rabatt auf das ganze Kolanda Sortiment

Pelluch GmbH
Kaffeemaschinen

Fabrikstrasse 10
4123 Allschwil

Mo - Fr 08:00 - 12:00
13:00 - 17:00

info@pelluchgmbh.ch
Tel. 061 481 77 00
www.pelluchgmbh.ch
shop.pelluchgmbh.ch

No Coffee
No Workee



Kreuzworträtsel – Tolle Preise erwarten Sie beim Weihnachtsgewinnspiel

Mitmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 22. und 29. November und 6. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel.

Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns erst am Ende an die in der Ausgabe des 6. Dezember publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Kreuzworträtseln und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise:

Cenci Sport

Velo Canyon Sport Damenvelo rot, im Wert von 1'099 Franken

Erlebniskletter Wald Lörrach

5 Familiensaisonkarten

Hieber

20 Einkaufsgutscheine im Wert von je 100 Euro

Flugschule Basel

Einen 1-stündigen Rundflug über Basel im Wert von 460 Franken

Radio TV Winter, Basel

1 x Stereoanlage Hi-Fi-Stereoanlage der Marke Block, im Wert von 1'790 Franken. VR-100+ Receiver UKW/DAB+/Bluetooth, 2x50 Watt, Phonoeingang CD: C-100 MP 3-CD kompatibel, Digital out, vollgeschrimte Laufwerkseinheit, inkl. Boxen

FBM Communications AG

3 x 2 Tickets für die Aufführung IRISH CELTIC am 9. Januar 2020, 19.30 Uhr im Musical Theater, Basel

Shoppingcenter

St. Jakob-Park 20 Einkaufsgutscheine im Wert von je 100 Franken

Haushaltsgeräte Pelluch GmbH, Allschwil

1 x 10 kg Kolanda Kaffee im Wert von 220 Franken

Allschwiler Wochenblatt

4 Gutscheine für ein Abonnement der Zeitung für die Dauer von einem Jahr

Reinhardt Verlag

5 x das 100 Jahre Märchenbuch von Trudi Gerster

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------------|--------------|--------------|-----------------------------|---------------------------|-------------------|---------------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------|------------------------------------|
| Nachzügler | Wald-Gartenfrucht | Stierkämpfer | Grenzbeamter | Hunnenkönig | Nordpolargebiet | Verzierung | Verzierung auf Metallarbeiten | erhöhte Temperatur haben | Mitteilung (ugs. Kurzw.) | Flugverbindung | schweiz. Maler (Cuno) † 1961 |
| | | | | | Bildaufnahme-material | 8 | | | | | engl.: Reise |
| Ort nordöstlich von Luzern | | | | dt.-schweiz. Maler (Paul) † | | | Völkergruppe in der Arktis | | | | |
| aufdringlich, frech | | | | | ugs.: bell-freudiger Hund | | | | | | |
| Mit-erfinder d. Telefons † | | | 1 | Abgott Verkehrsstockung | | | Tessiner Star-architekt (Mario) | | | | |
| Verordnung | | | | | edle Blume | | | höchster Vulkan Europas | | Handwerksbetrieb | |
| | | | | Männer-jacke | | | ugs.: Weisse Rübe | | | | 10 |
| Ort am Aabach (AG) | erste Frau (A. T.) Auto-stopper | | | | | | | 9 | | | |
| | | | | | | | ungleich | scharfe Tierzehe | Füllung | | früherer Schweizer Skistar (Bruno) |
| loyal, ergeben | Behälter aus Holz | Ankerwinde | | Feld-ertrag | ugs.: unter das | ugs.: gross-artig | mattgelb | scharfe Biegung | | | 6 |
| Möbelstück | | | | | Barriere, Schlagbaum | | | | | | |
| Einfuhrhändler | | | | | | | | Abk.: Regierung | hin und ... | | 7 |
| Gliederfüsser | | | | | Strick-, Stickmaterial | | | | | | |
| Abk.: Telefon | | | 3 | ugs.: Stück Rundholz | | | | | Wind-schatten-seite | | |
| erzielte Verkaufsumme | | | | | | | regierende Fürstin | | | | |

LÖSUNGSWORT NR. 2

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Das Lösungswort Nummer 1 erfolgte aus der Ausgabe vom 22. November. Das Lösungswort Nummer 3 folgt in der nächsten Ausgabe.

BEBBI SY
ADVÄNTSBOX
UFF EM MÄRTPLATZ

JEDEN DONNERSTAG IM ADVENT
5 / 12 / 19 DEZEMBER
17.00 – 20.00 UHR

MEHR INFORMATIONEN UNTER
BASELLIVE.CH/ADVENT

PRO INNERSTADT BASEL
BEBBI JAZZ
BASILISK
telebasel
BASEL LIVE

Hauptgewinne



Stereoanlage von Radio TV Winter



Velo von Cenci Sport



BLOCK CVR-100

Audioblocks bewährtes Flaggschiff, das beliebte All-in-One Gerät.

WINTER Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
Verkauf und Beratung
Installationen Kabel TV und SAT
Reparaturservice für alle Marken

Hardstrasse 139, 4052 Basel
Tel. 061 692 41 41, info@winterag.ch
www.winterag.ch

euronics

Viel Glück

Wir verlosen 4 Gutscheine

für ein Abonnement des **Allschwiler Wochenblatts** für die Dauer von einem Jahr.



Weisse Weihnacht



Anna zupfte am Grab das Rosenbouquet mit den Tannenzweigen zurecht. Immer am Samstag vor Weihnachten brachte sie Willi Rosen. Und redete Tacheles mit ihm: «... einfach abzuhaufen ... mich alleine zurücklassen. Ja was hast du dir denn eigentlich dabei gedacht?!»

Willi war kerngesund gewesen. Hatte gejoggt. War Nichtraucher. Und hatte kaum mal einen Schluck Alkohol runtergeschüttet. Ein klarer Vernunftsmensch. Eines Tages rief Willis Chef sie an: «Er ist auf seinem Bürosessel eingeschlafen – dieses Mal für immer.» Das hatte sarkastisch geklungen. Nun gut – Willy war nicht gerade das, was man eine Lebensrakete hätte nennen können. Er riskierte schon mal ein Nickerchen am Schreibtisch. Aber der unerwartete Tod des Buchhalters über dem Jahresabschluss war dann doch für alle ein Schock. Anna erhob sich. Putzte mit einem Papiertaschentuch die Erdflecken von den schwarzen Schuhen. Und sah das junge Ehepaar, das etwas weiter vorne bei den Kindergräbern ein goldfunkelndes Windrädchen neben das kleine Kreuz mit dem Engel darauf einsteckte. «Ach Gott ...»,

seufzte Anna. Sie kam immer nur an diesem Samstag vor Weihnachten aufs Grab. «Ich habe meinen Willi im Herzen – da ist er begraben. Und nicht auf diesem grossen Feld ...», entschuldigte sie jeweils ihre raren Friedhofbesuche bei ihren Freundinnen. Doch jedes Jahr, wenn sie an den kleinen Kindergräbern mit den bunten Windrädchen, kleinen Engelchen und fröhlichen Kinderweihnachtsbäumchen vorbeiging, gab es ihr einen Stich.



Die junge Mutter hatte verweinte Augen. Der Ehemann nahm sie in die Arme. Anna nickte beim Vorbeigehen den beiden zu. «Es war unsere Tochter», flüsterte die Frau. «... es war ein Verkehrsunfall. Drei bekiffte Jugendliche ...», das Wimmern der Frau ging im Mantel des Mannes unter. «Das tut mir sehr leid ...» – Anna versuchte ein Lächeln. Sie wusste nicht, was sie sagen sollte. Und schaute zum Himmel: «Ich glaube, es wird eine weisse Weihnacht werden ...» Die Frau löste sich nun aus den Armen ihres Mannes. Sie lächelte. «Isabelle wollte immer einmal eine verschneite Weihnacht erleben. Sie liebte den Schnee... den Winter... die weissen schneepelzigen Bäume, wenn wir zur Fasnachtszeit in Adelboden waren. Weisse Weihnacht war ihr grösster Wunsch. Stets hat sie es dem Christkind aufnotiert. Sie hätte so gerne eine richtige Kinderweihnacht gehabt. Doch nie hat sie es erleben dürfen ...» Die Frau schluchzte wieder auf. «Sie starb einfach zu früh ...» «Ach Lotti ...», streichelte der Mann die Wange seiner Gattin. Natürlich kam dann kein Schnee. Sondern der Heilige Abend wurde patschnass. Anna feierte mit zwei verwitweten Freundinnen. Aber ihre Gedanken schweiften immer wieder an das Grab von Isabelle zurück.

In den folgenden Jahren standen die jungen Eltern meistens schon beim kleinen Kreuz und dem goldenen Windrädchen, wenn Anna zu Willi ging. Sie nickten ihr freundlich zu. Und da Anna nie richtig wusste, was es in solchen Situationen zu reden gibt, blieb sie beim Thema Wetter: «Es wird wohl auch dieses Jahr keine weisse Weihnacht werden ...» An einem der Adventssamstage sah dann Anna, dass die Frau alleine am Grab stand. Lotti weinte. Sie ging zu ihr. «Was ist passiert?» «Krebs», flüsterte die Frau. «Es ging alles ganz schnell ... gottlob hat er nicht gelitten ... er ist jetzt bei Isabelle.»



Erhältlich im
2. OG oder online
unter sjp.ch

Freude schenken mit unserer Geschenkkarte



Ihre Augen lächelten nun leise. «... und Sie werden es vielleicht nicht verstehen: aber irgendwie tröstet es mich, mein Kind an Weihnachten nicht alleine zu wissen...» Anna nickte. Sie spürte einen fetten Klotz im Hals. Der Himmel schickte dicke Tropfen. Es war viel zu warm für Dezember. «Unser Platz ist dort hinten...», zeigte Lotti auf eine frische Grabreihe. «Ich werde Isabelle zu ihm betten lassen...»

Ein Jahr später stand niemand mehr beim kleinen Kinderkreuz. Annas Augen suchten die Frau vergeblich. Mühsam erhob sie sich von Willis Grab. Das Bücken bereitete ihr nun immer mehr Schwierigkeiten. Und plötzlich sah sie, wie etwas Goldenes durch die dörren Sträucher aufblitzte. Leise drehte sich das goldene Rädchen im Wind. Anna ging nun zum Erwachsenengrab. Der Name «Lotti...» war noch ganz frisch – der letzte von drei Namen. Anna weinte. Sie weinte mehr, als sie je um ihren Mann geweint hatte. Sie ging auf Willis Grab. Holte die Rosen. Und legte sie zum goldenen Windrädchen. Ihre Wangen spürten die warmen Tränen – und etwas, das eisig auf den heißen Backen schmolz.

Anna schaute nach oben – Tausende von Flocken tanzten hier im Anthrazit. Für einen kurzen Augenblick öffnete sich der Himmel. Die Sonne ergoss ihre Strahlen auf das goldene Windrädchen, sodass es wie ein Feuer aufloderte. Dann war alles wieder grau. Nur das Grab wurde leise mit Schnee bedeckt – der ganze Friedhof verwandelte sich langsam in ein verglimmertes Adventskalenderbild. Der Wind hatte aufgehört. Und auf dem goldenen Windrad wuchs wie von Zauberhand drapiert ein weisser Schneekragen. Ein Mann ging vorbei. Er lüpfte den Hut: «Es wird dieses Jahr eine weisse Weihnacht...» «Ja», nickte Anna, «eine Kinderweihnacht...»

-minu, Etwas andere Weihnachtsgeschichten



LIEBER ZU HIEBER.

**WEIL SIE MIT UNSEREM ANGEBOT
FESTE FEIERN KÖNNEN GENAU SO,
WIE SIE ES SICH WÜNSCHEN.**

J.P.

HIEBER

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



Geschenkbücher

im Friedrich Reinhardt Verlag



Manuela Janik
**Frau Janik probiert's aus -
probiert's auch!**
288 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2360-4
CHF 29.80



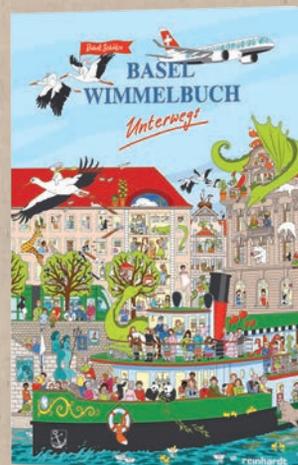
Verena und Andreas Jenny
**100 Jahre Trudi Gerster -
Das Märchenbuch**
272 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2370-3
CHF 29.80



Anne Gold
Vergib uns unsere Schuld
288 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2364-2
CHF 29.80



Helen Liebendörfer
Thomilin und sein Weib
Thomas Platter und seine Frau Anna
296 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2359-8
CHF 24.80



Rahel Schütze
**Basel Wimmelbuch
unterwegs**
16 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2371-0
CHF 24.80



-minu
Die rosa Seekuh
280 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2361-1
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter
www.reinhardt.ch

reinhardt

Volleyball

«A Night To Remember» für den jubilierenden VBC Allschwil

Der Verein feierte seinen 40. Geburtstag mit einer Gala in der Pizzeria Lindenplatz. Über 70 Gäste nahmen teil.

Von Fabio Back*

Die Stars laufen im Blitzlichtgewitter der Fotografen über den roten Teppich der Pizzeria Lindenplatz. Die Stars, das sind am vergangenen Samstagabend die über 70 Gäste vom VBC Allschwil. Die U13-Juniorinnen, die im Oktober den ersten Satz ihres Lebens gewonnen haben und vor Freude durch die Halle gehüpft sind. Die Trainerinnen, die in ihrer Freizeit Woche für Woche stundenlang in der Turnhalle stehen. Die Ehemaligen, die in den letzten 40 Jahren Juniorinnen und Junioren, Frauen und Männern Erlebnisse fürs Leben er-

möglicht haben. Die Vereinsmitglieder, die den Verein zu dem machen, was er ist.

Ein Ort, an dem Menschen aus allen Schichten und Kulturen aufeinandertreffen, gemeinsam die Sorgen des Alltags vergessen können und zusammen Emotionen und Glücksgefühle erleben. Ein Satz, der sich in Reden oder Texten schön anhört. Wenn er dann aber in der Realität gelebt wird, geht einem das Herz auf.

Die Juniorinnen teilen am Samstagabend die Pizza, die Erwachsenen den Wein. Gemeinsam wird gelacht und zusammen Erinnerungsfotos gemacht. Bis spät in die Nacht wird zu «YMCA» getanzt, zu Schweizer-Mundart-Klassikern Arm in Arm gesungen. Mit Tränen in den Augen beendet der Gastgeber die Gala: «So etwas Schönes habe ich hier noch nie erlebt...» Definitiv «A Night To Remember»! Auf 40 weitere Jahre, VBC Allschwil!

*Präsident VBC Allschwil



Ungewohnte Rolle: Für einen Abend sind die Vereinsmitglieder die Stars auf dem roten Teppich.



Auch kulinarisch ein wahrhaftiges Highlight: Über 70 Gäste des VBC Allschwil genossen ein edles Drei-Gang-Menü in der Pizzeria Lindenplatz.

Fotos zVg



Den Juniorinnen-Trainerinnen Jlena Suter, Sophie Schnurr, Michelle Herzog und Stefanie Vock (von links) wird mit einem «Star-Award» für ihren grossen Einsatz gedankt.

Karate

Europameister und Vize-Europameister

Ein Trio des Karatekai Basel glänzt an der EM in Cadiz.

Eine Delegation des SKR reiste am vergangenen Wochenende nach Cadiz (Spanien) zu den Eska European Shotokan Karate-Do Championships, darunter auch die fünf Sportler Zora Schöpflin, Laura Mitello, Jan Haag, Tobias Müller und Kron Osmani vom in Allschwil

beheimateten Karatekai Basel. Medaillen-Chancen durften sich Kron Osmani und Tobias Müller mit dem Kata-Team machen.

Nahtlos an seinen Schweizer Meistertitel vom vergangenen Wochenende setzte Osmani seine aktuelle Form an diesen Championships fort. Er bestätigte damit auch seinen Vize-Titel vom Vorjahr und unterstrich damit nochmals seine Stellung bei den Cadets. Berücksichtigt man seine Doppelbelastung mit Schule

und Trainingsaufwand, ist dieser Titel hoch zu bewerten. Man kann nur hoffen, dass er weiterhin dem Karatesport verbunden bleibt. Kron Osmani ist auch mit viel Talent ausgestattet, welches es neben Trainingsfleiss im Spitzensport benötigt.

Unerwartet und zur Freude aller Beteiligten erreichten Schöpflin und Mitello im Team-Kumite Cadets die bisher grösste Auszeichnung in ihrer Sportlerkarriere. Sie dürfen sich von nun an amtierende Europameiste-

rinnen im Team-Kumite nennen. Haag und Müller konnten leider nicht resultatentscheidend in den Wettkampf eingreifen.

620 Sportler aus 21 Nationen nahmen am diesjährigen Wettbewerb teil. Die SKR-Delegation erreichte im Medaillenspiegel mit fünf Medaillen den 8. Schlussrang. Herausragende Nation war wiederum das Team von Russland, gefolgt von Italien und England.

Lucien Perini für den Karatekai Basel

Neueröffnung

Gastronomie «Piazza»

WBZ

Feiern Sie mit uns die Neueröffnung!

Donnerstag, 5.12.2019
ab 9 bis 18 Uhr



Programm unter:
wbz.ch/aktuell/agenda

**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70–72, Postfach, CH-4153 Reinach 1
t +41 61 755 77 77

www.wbz.ch

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

English speakers welcome!

**Kommen Sie an
unseren Besuchstag**

FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar,
Progymnasium, Gymnasium, Tagesstruktur

**Ab der
5. Primar
gezielt zur
Matur!**

Montag, 2. Dezember 2019
Von 08.00 bis 15.00 Uhr können Sie einen Einblick in unseren
schulischen Alltag gewinnen. Keine Voranmeldung nötig.
Mehr Infos unter www.fg-basel.ch

FG Basel
seit 1889 Bildung nach Mass

Top 5 Belletristik

- 1. -minu**
[-] Die rosa Seekuh
Roman | F. Reinhardt Verlag
- 2. Sibylle Berg**
[1] GRM Brainfuck
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- 3. Didier Conrad,
Jean-Yves Ferri**
[3] Asterix Bd. 38 – Die Tochter
des Vercingetorix
Comic | Egmont Verlag
- 4. Helen Liebendörfer**
[4] Thomilin und sein Weib –
Thomas Platter und
seine Frau Anna
Historischer Roman |
F. Reinhardt Verlag
- 5. Jeff Kinney**
[-] Gregs Tagebuch 14
Voll daneben!
Kinder-Comiroman |
Baumhaus Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. David M. Hoffmann,
Nana Badenberg (Hrsg.)**
[1] Foto Hoffmann
Basiliensia | CMV
- 2. Cornelia Kazis**
[-] Weiterleben,
weitergehen,
weiterlieben.
Wegweisendes
für Witwen
Ratgeber |
Xanthippe Verlag
- 3. Prozentbuch Basel**
[3] 2019/20
Gutscheinbuch | protoo network
schweiz Verlag
- 4. Balz Spörri, René Staubli,
Benno Tuchschild**
[2] Die Schweizer KZ-Häftlinge
Geschichte | NZZ Libro Verlag
- 5. Die Kunstdenkmäler der
Schweiz, Kanton Basel-Stadt**
[4] Das Basler Münster
Basiliensia | GSK Verlag

Top 5 Musik-CD

- 1. Keith Jarrett**
[-] J.S. Bach –
The Well-Tempered
Clavier, Book 1
Klassik | ECM | 2 CDs
- 2. Igor Levit**
[2] Beethoven – Sämtliche
Klaversonaten
Klassik | Sony | 9 CDs
- 3. Bob Dylan**
[-] Travelin' Thru –
The Bootleg
Series 15
Pop | Sony | 3 CDs
- 4. Van Morrison**
[-] Three Chords & The Truth
Pop | Universal
- 5. Keith Jarrett**
[5] Munich 2016
Jazz | ECM | 2 CDs

Top 5 DVD

- 1. Yschtoo zur Basler Fasnacht**
[-] Von Larven, Laternen
und den Menschen dahinter
Dokumentarfilm | Toro Film
- 2. Zwingli**
[1] Max Simoniscek,
Sara Sophia Meyer
Spielfilm | Ascot Elite
- 3. The Kindergarten Teacher**
[2] Maggie Gyllenhaal,
Gael García Bernal
Spielfilm | Koch Media GmbH
- 4. Spider-Man:
Far from Home**
[-] Tom Holland,
Jake Gyllenhaal
Spielfilm | Rainbow Video
- 5. Aladdin**
[5] Will Smith,
Naomi Scott
Kinderspielfilm |
Walt Disney

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Volleyball Damen 2. Liga

Zweites Spiel ohne Punkte in Folge

Der einmal mehr stark dezimierte VBC Allschwil unterliegt dem starken VBC Gym Liestal in vier Sätzen.

Von Samuel Wyss*

Letzte Woche trafen die Allschwilerinnen auf den ungeschlagenen Aufsteiger aus Liestal. Wie in den vorangegangenen Partien hatte der VBC Allschwil mit Personalsorgen zu kämpfen. Fünf Spielerinnen konnten nicht teilnehmen.

Der erste Satz war mit nur 13 zugelassenen Punkten eine Machtdemonstration der Liestalerinnen. Die Gäste wurden über den ganzen Satz hinweg nicht warm und einige Bälle fielen aufgrund mangelnder Bereitschaft auf den Boden. Besser lief es im zweiten Abschnitt. Am Anspiel konnte der Druck erhöht werden. Zudem fand Allschwil öfters die Löcher in der gegnerischen Verteidigung. Der Satz ging mit 25:21 an die Gäste. Der dritte Durchgang glich dann wieder dem ersten. Zwar waren die Gäste präsent, doch Liestal konnte gerade über die Aussenpositionen immer



Unter Liestaler Druck: Der VBC Allschwil verteidigt einen gegnerischen Aussenangriff. Foto zVg

wieder effizient angreifen. Beim Rückstand von 15:22 folgte eine Serie von sieben Punkten zum 22:22. In dieser Phase setzten die Spielerinnen die taktischen Anweisungen sehr gut um. Dennoch ging der Satz, nach einem umstrittenen Entscheid des Schiedsrichtergespans zuungunsten der Allschwilerinnen, an das Heimteam.

Im vierten Abschnitt zog Liestal rasch davon. Allschwil war am Block stets am richtigen Ort, produzierte aber überdurchschnittlich viele Blockabbraller. Auch im Angriff ging die Präzision etwas verloren.

Die kommenden vier Spiele der Vorrunde bestreitet der VBC Allschwil gegen Gegnerinnen der

unteren Tabellenhälfte. Gegen die Teams der oberen Hälfte war der VBC trotz schwieriger Bedingungen meist ebenbürtig. Dies gibt Hoffnung für die nächsten Aufgaben. In den nächsten drei Partien werden jedoch voraussichtlich nach wie vor vier Spielerinnen fehlen, im letzten Spiel der Vorrunde vermutlich gleich sieben.

*Trainer VBC Allschwil Damen

VBC Gym Liestal – VBC Allschwil 3:1 (25:13, 21:25, 26:24, 25:18)

Es spielten: Aline Locher, Anja Vaes, Danielle Hunziker, Laura Schneider, Linda Münk, Michelle Herzog, Noémie Leathers, Romy Schaefer. Es fehlten: Fabienne Haussener, Sandy Herzog, Sandy Schürmann, Tina Keller, Wiwi Anliker. Coach: Samuel Wyss.

Basketball 3. Liga

Der personell geschwächte BC Allschwil 2 unterliegt den Basilisks mit 29:52.

Das erste Auswärtsspiel der Allschwiler Basketballer gegen die Basilisks, in dem man auf einen Sieg gehofft hatte, geriet zu einer schweren Schlappe. Die Kleinbasler, die bisher alle vier Partien verloren hatten, feierte mit 52:29 einen klaren Heimerfolg.

Viele Passfehler

Am Tag des Spiels wurde bekannt, dass drei Spieler in Reihen des «Zwei» des BC Allschwil nicht mit-

wirken konnten. Mit Daniel Trachsel und Lukas Meier fehlten zwei Akteure, welche unter dem Korb agieren. Dazu musste auch Neuzugang Vukasin Bajovic, der vor vielen Jahren als Junior beim BCA angefangen hatte, berufsbedingt sein «Comeback» um eine Woche verschieben müssen. Auf der Verletzungsliste waren zudem weiterhin Toke Johnson und Michel Grab aufgeführt. Und eine halbe Stunde vor dem Spiel kam mit der Abmeldung von Donat Grölly dann eine weitere schlechte Nachricht.

Obwohl das Team praktisch halbiert war, waren die Motivation und die Hoffnung auf ein positives Resultat trotzdem gross. Dies änderte sich leider schnell. Der Gastgeber eröffnete nämlich sehr stark. Miteiner Mann-Mann-Verteidigung setzte er seine Gegner unter grossen Druck. Viele Passfehler und eine schwache Wurfquote bei den Allschwilern führten bereits nach den ersten zehn Minuten zu einem für sie katastrophalen Resultat

(17:4). Auch das zweite Viertel gelang nicht besser. Bereits zur Halbzeit war das Heimteam mit 20 Punkte im Vorsprung (32:12).

Miserable Trefferquote

Das hohe Tempo und wenig Wechseloptionen waren für die schwache Konzentration der Allschwiler Spieler ausschlaggebend. Obwohl sie in der zweiten Halbzeit dem Gegner einigermassen Paroli bieten konnten, verloren sie auch diese Periode mit 17:20. Der Spielfluss war ein wenig besser und die Gäste konnten ihre Reihen besser organisieren, aber die Trefferquote blieb weiter miserabel.

Nach Spielende hatte man auf Seiten der Baselbieter von insgesamt 65 Wurfversuchen nur 16 Treffer gezählt. Mit so einer schlechten Quote war auch kein besseres Resultat zu erwarten. Dass dies gerade gegen einen der schwächeren Gegner der Liga passiert war, war natürlich ebenfalls sehr enttäuschend.

Tomislav Konstein für den BC Allschwil

Termine

Allschwiler BC Smash

Freitag, 29. November

19.30 Uhr Team Smaesch 4 – TV Arlesheim Badminton 2 Gartenhof

Basketballclub Allschwil

Freitag, 29. November

20.30 Uhr Swiss Central Basket – Junioren U20 Inter Schulhaus Ruopigen, Luzern

Samstag, 30. November

13.00 Uhr Liestal Basket 44 – Juniorinnen U13 a.K. Gitterli

15.00 Uhr Junioren U20 – CVJM Riehen Basket Neu-Allschwil 2

15.30 Uhr Mixed U13 High – Liestal 44 Neu-Allschwil 1

Sonntag, 1. Dezember

09.30 Uhr Mixed U13 – TV Muttentz Basket Niederholz 2, Riehen

12.20 Uhr Mixed U13 – BC Bären Kleinbasel 2 Niederholz 1, Riehen

Dienstag, 3. Dezember

20.15 Uhr TV Muttentz Basket – Damen 2. Liga Sternfeld, Birsfelden

Mittwoch, 4. Dezember

18.30 Uhr BC Bären Kleinbasel – Juniorinnen U13 a.K. Erlenmatt 1

20.15 Uhr Herren 3. Liga – TV Muttentz Basket Neu-Allschwil 2

20.20 Uhr Liestal Basket 44 2 – Herren 4. Liga Frenkenbündten 1

Donnerstag, 5. Dezember

20.20 Uhr CVJM Riehen Basket – Junioren U20 Wasserstelzen 1

Fussballclub Allschwil

Samstag, 30. November

13.00 Uhr Junioren Dc – FC Liestal (Testspiel) Im Brüel

Volleyballclub Allschwil

Dienstag, 3. Dezember

20.15 Uhr Damen 4. Liga (D3) – VBC Bärschwil Schulzentrum Muesmatt

20.30 Uhr Herren 4. Liga – FP Olympia 2 Schulzentrum Muesmatt 2

Donnerstag, 5. Dezember

18.45 Uhr Juniorinnen U15 – VB Therwil Schulzentrum Muesmatt 1

Telegramm

Basilisks Basketball –

BC Allschwil 2 52:29 (32:12)

Es spielten: Achilles Tzoumpas (2), Tomislav Konstein, Marco Tagliabue, Justin Huang, Thiago Di Matteo (6), Pascal Straub (12), Batiokoro Keita, Ilias Tsetsos (9). Trainer: Tomislav Konstein.

%AKTION%

%AKTION%

%AKTION%

%AKTION%

BLACK FRIDAY

Nur Freitag

29.

NOVEMBER

30%

***Rabatt** auf das
gesamte Sortiment!



ALLSCHWIL

Migros Paradies
(im 1. Stock)

Hunde- / Katzenshop



BASEL

St. Jakob-Park
(im hinteren Teil)

Hunde- / Katzenshop



MUTTENZ

Hagnastr. 25
(vis-à-vis Schänzli)

Vollsortiment

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten oder Gutscheinen. *Ausgenommen auf Lebende Tiere.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 48/2019

Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Dienstag, 3. Dezember 2019, 18 Uhr und Mittwoch, 4. Dezember 2019, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule
Gartenhof, Lettenweg 32,
Allschwil

juristische Personen für das Jahr
2020

Geschäftsvertretung: VP Franz Vogt

6.1.0 EINTRETENSDEBATTE

6.1.1 *Geschäft 4482B/C*
Stellungnahme des Gemeinderates
vom 13. 11. 2019 und der Finanz-
und Rechnungsprüfungskommission
vom 15. 11. 2019, zu den Bud-
getanträgen pro 2020

6.1.2 *Geschäft 4482B.1*
Budgetantrag von Andreas Bärtsch,
FDP-Fraktion, betreffend Konto
4120.3614 Entschädigung an öf-
fentlichen Unternehmungen

6.1.3 *Geschäft 4482B.2*
Budgetantrag der Kommission für
Bauwesen und Umwelt, betreffend
Konto 2170.5040.45 SH Garten-
hof/Pausenplatzsanierung

6.1.4 *Geschäft 4482B.3*
Budgetantrag von Etienne Win-
ter, SP-Fraktion, betreffend Kon-
to 6150.5010.36 LSP Spitzwald-
strasse, Realisierung und Konto
6150.5010.37 LSP Parkallee

6.1.5 *Geschäft 4482B.4*
Budgetantrag von Christian Sto-
cker Arnet, SP-Fraktion, betreffend
Konto 6150.5010.16 Schützenweg,
Vorprojekt und BSP

6.1.6 *Geschäft 4482B.5*
Budgetantrag von Henry Vogt,
SVP-Fraktion, betreffend Konto
2120-5040.45 SH Gartenhof/Pau-
senplatz Sanierung

6.1.7 *Geschäft 4482B.6*
Budgetantrag von Henry Vogt,
SVP-Fraktion, betreffend Kon-
to 2170-5040.43 SH Gartenhof/
Saal

6.1.8 *Geschäft 4482B.7*
Budgetantrag von Henry Vogt,
SVP-Fraktion, betreffend Konto
3412-5040.05 Hallenbad, Garde-
robenschränke

6.1.9 *Geschäft 4482B.8*
Budgetantrag von Henry Vogt,
SVP-Fraktion, betreffend Konto
3412-5040.06 Hallenbad, Ersatz
Kassenanlage und Drehkreuz

6.1.10 *Geschäft 4482B.9*
Budgetantrag von Henry Vogt,
SVP-Fraktion, betreffend Konto
3414-5030.04 Kunstrasen Ersatz

6.1.11 *Geschäft 4482B.10*
Budgetantrag von Henry Vogt,
SVP-Fraktion, betreffend Konto
6150-5030.02 Werterhaltungs-
strategie Infrastrukturanlage Tief-
bau

6.1.12 *Geschäft 4482B.11*
Budgetantrag von Ueli Keller, Grü-
ne, und Christian Stocker Arnet,
SP, betreffend Umweltverträglich-
keitsprüfung (UVP) Flugverkehr
EuroAirport – Lebensraum Allsch-
wil

6.1.13 *Geschäft 4482B.12*
Budgetantrag von Niklaus Morat,
SP-Fraktion, betreffend Konto
2170.3144 Schulliegenschaften –
Unterhalt Hochbauten

6.1.14 *Geschäft 4482B.13*
Budgetantrag der CVP-Fraktion,
betreffend CHF 100'000.– für das
Wahrzeichen von Allschwil

6.2 DETAILBERATUNG

6.2.1 Budget 2020
6.2.2 Festsetzung des Steuerfusses
für natürliche Personen
und Steuersätze für juristi-
sche Personen für das Jahr
2020

7. **Geschäft 4480/A**
Bericht des Gemeinderates vom
16. 10. 2019 sowie der Bericht der
Kommission für Sicherheit, Finan-
zen und Steuern, Verwaltungsfüh-
rung und Zentrale Dienste vom
12. 11. 2019 betreffend **Verein Re-
gion Leimental Plus – Gründung
und Beitritt**
Geschäftsvertretung:
GP Nicole Nüssli-Kaiser

8. **Geschäft 4313E/F**
Bericht des Gemeinderates vom
18. 09. 2019 sowie der Bericht der
Kommission für Bauwesen und
Umwelt vom 18. 11. 2019 betref-
fend **Verkehrssituation Kreuzung
Fabrikstrasse/Lettenweg**
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

9. **Geschäft 4410/A**
Bericht des Gemeinderates vom
23. 10. 2019 zum Postulat von An-
dreas Lavicka und Etienne Winter,
SP-Fraktion, vom 12. 09. 2018, be-
treffend **Umsetzung Freiraumkon-
zept – Beachvolleyballanlage**
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

10. **Geschäft 4491/A**
Interpellation von Christian Sto-
cker Arnet, SP-Fraktion, Beat-
rice Stierli, CVP-Fraktion, und
Henry Vogt, SVP-Fraktion, vom
16. 10. 2019 betreffend **Abschluss-
bericht Projekt EVA – Entwicklung
Verwaltung Allschwil**
Geschäftsvertretung:
GP Nicole Nüssli-Kaiser

11. **Geschäft 4466**
Postulat von Jean-Jacques Winter,
SP-Fraktion, vom 13. 05. 2019 be-
treffend **Konkrete Anwendung der
Verordnung über die Benutzung
öffentlicher Gebäude und Anlagen**
Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

12. **Geschäft 4467**
Motion von Jean-Jacques Winter,
SP-Fraktion, vom 13. 05. 2019
betreffend Überarbeitung Abfall-
bewirtschaftungsreglement
Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

13. **Geschäft 4485**
Postulat von Pascale Uccella, AVP,
vom 09. 09. 2019 betreffend **Mehr
Sicherheit durch Einführung von
Tempo 30 am Baselmatt- und
Muesmattweg**
Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

Nach der Pause:
• Info-Fenster des Gemeinderates

Einwohnerrat Allschwil
Präsidium: Florian Spiegel
Leiter Gemeindeverwaltung: Patrick Dill

Die Sitzungen des Einwohnerrates
sind öffentlich. Die Bevölkerung
ist eingeladen, den Verhandlungen
beizuwohnen.

Traktanden:

1. **Geschäft 4483**
Wahl eines Ersatz-Mitglieds in die
**Kommission für Bauwesen und
Umwelt** anstelle der zurückgetre-
tenen Flavia Tschan, SP-Fraktion,
für den Rest der laufenden Amts-
periode (bis 30. 06. 2020)
Wahlvorschlag: Lucca Schulz

2. **Geschäft 4494**
Wahl eines Mitglieds in die **Kom-
mission für Bildung, Kultur, Ge-
sundheit und Soziales** anstelle
des zurückgetretenen Manfred
Jutzi, FDP-Fraktion, für den Rest
der laufenden Amtsperiode (bis
30. 06. 2020)
Wahlvorschlag: Damian Schaller

3. **Geschäft 4495**
Wahl eines Ersatz-Mitglieds in
die **Geschäftsprüfungskommissi-
on** anstelle des zurückgetretenen
Manfred Jutzi, FDP-Fraktion, für
den Rest der laufenden Amtsperi-
ode (bis 30. 06. 2020)
Wahlvorschlag: Damian Schaller

4. **Geschäft 4489/A**
Interpellation von Henry Vogt,
SVP-Fraktion, vom 16. 10. 2019,
betreffend **Rotstift im Budgetpro-
zess 2020**
Geschäftsvertretung: VP Franz Vogt

5. **Geschäft 4481/A**
Bericht des Gemeinderates vom
04. 09. 2019 und der Finanz- und
Rechnungsprüfungskommission
vom 05. 11. 2019 zur **Aufgaben-
und Finanzplanung der Einwoh-
nergemeinde und der Spezial-
finanzierungen über die Jahre
2020–2024**
Geschäftsvertretung: VP Franz Vogt

6. **Geschäft 4482/A**
Bericht des Gemeinderates vom
04. 09. 2019 und der Finanz- und
Rechnungsprüfungskommission vom
05. 11. 2019 zum **Budget 2020 der
Einwohnergemeinde sowie Fest-
setzung des Steuerfusses für natür-
liche Personen und Steuersätze für**

Offene Lehrstellen

Die Gemeindeverwaltung Allschwil bietet per 1. August 2020 drei abwechslungsreiche und spannende Lehrstellen an.

Profitieren Sie von einer soliden kaufmännischen Ausbildung auf unserer Verwaltung und lernen Sie dabei die vielseitigen und interessanten Arbeitsbereiche der Verwaltungsangestellten kennen, welche sich tagtäglich um das Wohl der Allschwiler Einwohnerinnen und Einwohner kümmern – und dies von A bis Z. Als angehende/r

Kaufmann / Kauffrau EFZ (E-Profil)

erlernen Sie die wichtigsten Tätigkeiten der Gemeinde von Grund auf. In den Bereichen Sicherheit – Einwohnerdienste – Steuern, Personaldienst, Soziale Dienste, Bau – Raumplanung – Umwelt, Finanzen sowie Bildung – Erziehung – Kultur

- festigen Sie exaktes, zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten,
- lernen das vernetzte Denken und verstehen die grundsätzlichen Zusammenhänge der Verwaltungstätigkeiten,
- eignen sich analytische Fähigkeiten an

und vieles mehr. Ausführlichere Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote.

Als handwerklich begabte/r Auszubildende/r werden Sie mit viel Freude den Unterhalt unserer Kindergärten und Schulhäuser mittragen. Auch die neue Schule Gartenhof – seit August 2016 in Betrieb – verfügt über modernste Infrastruktur. Als angehender

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)

werden Sie bei der Reinigung mithelfen, die Grünanlagen und Wege pflegen und lernen dabei u. a.

- den Unterhalt von Gebäude und Aussenanlagen kennen,
- mit den Tücken der Haustechnik umzugehen,
- das bereits vorhandene technische Verständnis vertiefen

und vieles mehr. Ausführlichere Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter www.allschwil.ch/Aktuelles/Stellenangebot.

Sind Sie kreativ, arbeiten gerne im Freien und haben Freude an der Natur? Als angehende/r

Gärtner/in EFZ

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

werden Sie mit viel Freude die Verantwortung für den Unterhalt der Gemeindegärten mittragen und lernen dabei u. a.

- das Pflegen von Grünflächen,
- Baumschnitt,
- das Handhaben und die Wartung von Maschinen

und vieles mehr. Ausführlichere Details zur Ausbildung und zu unseren Anforderungen finden Sie im Inserat auf unserer Homepage unter www.allschwil.ch/Verwaltung/Stellenangebote.

König Tristan heisst der neue Spielkönig

Wieder wurde in den Räumen des Kinderfreizeithauses der Spielkönig/die Spielkönigin gekürt. Die Ludothek lud Mädchen und Buben ein zu ihrem traditionellen Spieleparcours. Eine Auswahl an witzigen und spannenden Spielen aus dem reichhaltigen Spielsortiment der Ludothek bestückten diesen Parcours. Die Spielfreude war gross bei den Kindern wie auch bei den Betreuerinnen vom Ludo-Team. Am Ende eines vergnügten Nachmittages durfte der neue Spielkönig auf dem Thron Platz nehmen, nachdem er sich seinen wohlverdienten Preis auf dem Gabentisch ausgesucht hatte.

Die Ludothek im Freizeithaus ist jeweils am Mittwochnachmittag von 14.30 bis 17 Uhr sowie am Freitagnachmittag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.



Christian, Tristan und Malik (v. l.) waren die drei besten Spieler.

Baugesuche

dj. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

083/1694/2019 Bauherrschaft: Chiquet Daniel und Costa Rosaria, Hegenheimerstrasse 18a, 4123 Allschwil. – Projekt: Zweckänderung: alt Scheune in neu Wohnhaus und Atelier, Parzelle B143, Hegenheimerstrasse 18a, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Baubüro in situ AG, Dornacherstrasse 192, 4018 Basel.

084/1704/2019 Bauherrschaft: Senn Resources AG, Davidstrasse 38, 9001 St. Gallen. – Projekt: Gartenwirtschaft, Parzellen A5654 und A5670BR, Kiesstrasse / Rudolf Geigy-Strasse, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Baubüro in situ AG, Dornacherstrasse 192, 4018 Basel.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder

nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens 9. Dezember 2019 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt



Erneuerung und Umgestaltung Baslerstrasse, Allschwil

Einladung zur Anwohnerinformation am 2. Dezember 2019

Im Jahr 2018 wurde die Baslerstrasse im ersten Abschnitt zwischen Baselmattweg und Maiengasse erneuert. Gegen Jahresende 2019 wird nun der zweite Bauabschnitt bis zur Merkurstrasse abgeschlossen sein.

Nach dem Jahreswechsel beginnen die Bauarbeiten des letzten Bauabschnitts zwischen der Merkurstrasse und dem Morgartenring. Mitte Januar 2020 starten die Werkleitungsarbeiten in den Trottoirbereichen. Aufgrund des geringen Platzbedarfes sowie der

Sicherheit der Passanten und Arbeiter wird der Verkehr einspurig auf der Baslerstrasse geführt. Die Erreichbarkeit des Lindenplatzes wird aufgrund des Baufortschrittes zeitweise erschwert. Die angrenzenden Quartiere können von Mehrverkehr betroffen sein.

Um die geplanten Projektteile und vor allem die Verkehrsführung sowie die Behinderungen und Massnahmen während der unterschiedlichen Arbeitsphasen vorzustellen, laden das Tiefbauamt

Basel-Landschaft, die Basler Verkehrs-Betriebe und die Gemeinde Allschwil ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet statt am:

**Montag, 2. Dezember 2019,
um 19 Uhr**

in der Aula
Schulzentrum Neuallschwil,
Muesmattweg 6, 4123 Allschwil

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Projektmitarbeitern Fragen zu stellen.

Bestattungen

Karlen-Engi, Anita

* 28. April 1938

† 18. November 2019

von Boltigen BE

wohnhaft gewesen in Allschwil,
Baslerstrasse 262

Termine

- **Montag, 2. Dezember**
Shredderdienst Sektor 1
- **Dienstag, 3. Dezember**
Kunststoffsammlung
Sektoren 1–4
- **Mittwoch, 4. Dezember**
Grobsperrgut Sektoren 1–4,
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 5. Dezember**
Bioabfuhr Sektoren 3+4



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen auf das neue Schuljahr 2020/21 (per 10. August 2020) motivierte und aufgestellte

Praktikantinnen / Praktikanten für die Schulische Tagesstruktur Gartenhof und die Tageskindergärten

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Durchführung von Programmen, organisieren und betreuen während der schulfreien Zeit und helfen bei den Hausaufgaben. Im Rahmen der Ferienbetreuung gestalten Sie die sechs betreuten Wochen gemeinsam mit dem Team mit. Zudem erwarten wir die Bereitschaft zur Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Aufgaben.

Sie verfügen über eine Schulausbildung mit Abschluss und bringen Erfahrung (z.B. Gruppenleitung Pfadi, Sportverein, Au Pair) im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit. Möglich ist auch ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, eine professionelle Praktikumsbegleitung, einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Des Weiteren besteht die Chance, im Anschluss an das Praktikum (Schuljahr 2021/2022) eine Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) beginnen zu können.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 31. Januar 2020 per E-Mail an: bewerbung@allschwil.bl.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Renato Burget, Abteilungsleiter Schulerfüllende Tagesstrukturen, Tel. 061 486 27 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen ab 1. September 2020 bis 31. August 2021 eine/n motivierte/n

Praktikantin / Praktikanten für das Kinder- Jugend- und Familienfreizeithaus

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Organisation und der Durchführung von Werk- und Spielprogrammen, betreuen und begleiten Kinder und Jugendliche während der Öffnungszeiten und an Veranstaltungen, unterstützen in der Planung und in der Durchführung von Genderangeboten und sind verantwortlich für die Grundpflege der Tiere.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen gleichwertigen Schulabschluss oder brauchen ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität. Sie sind mindestens 18 Jahre alt, bringen Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit und haben handwerkliches Geschick. Die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Abenden runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und kompetenten Team, eine professionelle Praktikumsbegleitung sowie einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: bewerbung@allschwil.bl.ch. Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Peter Back, Abteilungsleiter Jugend-Familie-Freizeit-Sport, Tel. 061 486 27 18, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Allschwiler Abstimmungs- und Wahlresultate vom 24. November

Anzahl Stimmberechtigte: 13'173
davon Auslandschweizer: 419
abgegebene Stimmrechtsausweise: 4635
Anzahl brieflich Stimmende: 4467
Stimmbeteiligung: 35,2 %

Kantonale Vorlagen

1. Nichtformulierte Volksinitiative «Ergänzungsleistungen für Familien mit geringem Einkommen» vom 23. November 2017 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 4. April 2019

eingelegte Stimmzettel: 4150
davon waren: leer 0
ungültig 83
gültig 4067

Initiative

Ja-Stimmen 1685
Nein-Stimmen 2214
ohne Antwort 168

Gegenvorschlag

Ja-Stimmen 2142

Nein-Stimmen 1663
ohne Antwort 262

Stichfrage

Initiative 1534
Gegenvorschlag 2186
ohne Antwort 347

2. Änderung des Steuergesetzes vom 6. Juni 2019 (Steuervorlage 17, SV 17)

eingelegte Stimmzettel: 4118
davon waren: leer 166
ungültig 78
gültig 3874

Ja-Stimmen 2432
Nein-Stimmen 1442

3. Staatsbeitragsgesetz vom 27. Juni 2019

eingelegte Stimmzettel: 4068
davon waren: leer 303
ungültig 77
gültig 3688

Ja-Stimmen 3135
Nein-Stimmen 553

4. Gegenvorschlag des Landrats vom 28. Februar 2019 zur (zurückgezogenen) nichtformulierten Volksinitiative «Niveaugetrennter Unterricht in Promotionsfächern» vom 21. November 2013

eingelegte Stimmzettel: 4081
davon waren: leer 212
ungültig 80
gültig 3789

Ja-Stimmen 3222
Nein-Stimmen 567

5. Änderung des Bildungsgesetzes vom 27. Juni 2019 (Umsetzung der nichtformulierten Volksinitiative «Stopp dem Verheizen von Schüler/innen: Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenprojekt» vom 28. April 2016)

eingelegte Stimmzettel: 4094
davon waren: leer 187
ungültig 83
gültig 3824

Ja-Stimmen 3312
Nein-Stimmen 512

6. Ziffer 1 des Landratsbeschlusses vom 31. Januar 2019 zur Anpassung des Kantonalen Richtplans betreffend Oberwil, Ausbau Langmattstrasse

eingelegte Stimmzettel: 4068
davon waren: leer 304
ungültig 79
gültig 3685

Ja-Stimmen 1743
Nein-Stimmen 1942

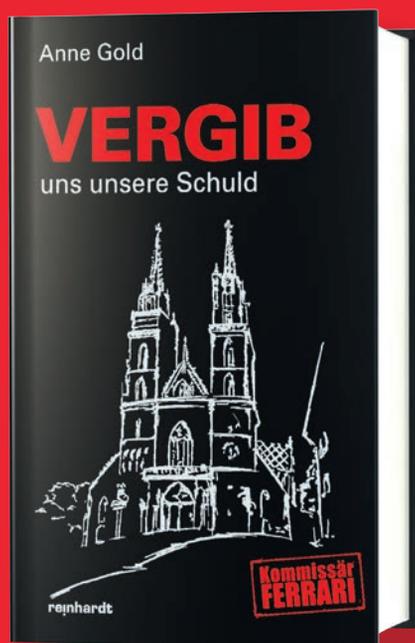
Nachwahl für den Ständerat

eingelegte Wahlzettel: 4032
davon waren: leer 139
ungültig 84
gültig 3809

Stimmen haben erhalten:

Maya Graf 2079
Daniela Schneeberger 1640
andere 90

reinhardt



BASLER MÜNSTER ERPRESSUNG ERMITTLERDUO

Anne Gold

Vergib uns unsere Schuld

288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN 978-3-7245-2364-2

CHF 29.80

DER CHRIST-CLAN

Die neue Roman-Serie
der Krimi-Erfolgsautorin
Anne Gold



Anne Gold

Eine Münze für Anna

312 Seiten
ISBN 978-3-7245-2321-5

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



eBook

Nachrichten

Kollision zwischen Lastwagen und Velo

AWB. Am Mittwoch letzter Woche um 17 Uhr ereignete sich auf der Baslerstrasse ein Verkehrsunfall zwischen einem Lastwagen und einer Fahrradfahrerin.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr die 29-jährige Velofahrerin auf der Baslerstrasse in Richtung Dorf. Ein 55-jähriger Lastwagenfahrer fuhr hinter ihr in die gleiche Richtung. Auf Höhe der Tramstation Kirche habe er die Velofahrerin überholen wollen, während sie im gleichen Moment nach links abbog. Bei der anschliessenden Kollision wurde die Fahrradfahrerin schwer verletzt und musste durch die Sanität in ein Spital gebracht werden. Laut Medienmitteilung ist die Unfallursache noch unklar und wird durch Spezialisten der Baselbieter Kantonspolizei untersucht.



Der Unfall ereignete sich kurz nach der Tramhaltestelle Kirche auf der Baslerstrasse.

Foto Polizei BL

Ein Blick zurück

Gemischter Chor Allschwil



Ein herrlicher Maientag strahlt über Allschwil am Sonntag, 23. Mai 1937. Der damalige Chronist Adolf Dalward (1885–1952) hielt fest: «Schon kurz nach Mittag marschierten bei der Turnhalle Gartenstrasse die befreundeten Sängerscharen aus Allschwil, Basel, Binningen und Neu-Allschwil auf, um sich zum Festzuge zu vereinen. Mit klingendem Spiel durch die Musikgesellschaft Concordia ging es durch das festlich geschmückte Dorf und durch den Mühlerain auf die idyllisch gelegene Blumpimatte. Dort überboten sich in der Festhütte der Freie Gemischte Chor Basel, der Frauenchor Binningen, der Männerchor Neu-Allschwil, der Gemischte Chor Frohsinn Allschwil, der Singchor Basel, der Männerchor Frohsinn Allschwil und der Gemischte Chor Eintracht Binningen in gesanglichen Darbietungen. Als das Fahnenlied im Gesang des Männerchors Allschwil verklungen war, entfalte Hans Corvini, der Präsident des Männerchors die neue Fahne, die auf weissem Grund den roten Landschaftlerstab zeigte, der mit dem Hals einer Note verschlungen war.» Der Entwurf stammt vom Allschwiler Graphiker A. Kälin. Das neue Banner ersetzte die alte Fahne von 1889, die nach einem Entwurf des Allschwiler Kunstmalers J. Gürtler angefertigt worden war. Über tausend Personen waren an der Fahnenweihe dabei, nichts ahnend, dass nach dem grossen Kantonalen Gesangsfest in Aesch das neue Banner nur noch wenige Male mit einem Lorbeerkrantz geschmückt durchs Dorf flattern sollte. Der Zweite Weltkrieg warf seine Schatten voraus, schwierige Jahre sollten folgen. Auf dem Foto sind die Frauen und Töchter des Gemischten Chors Allschwil anlässlich der Fahnenweihe zu sehen. Links steht Josef Gürtler-Stehlin (dr Hebamme-Seppi, 1880–1940), OK-Präsident; dritter von links ist Paul Gürtler-Wälchli (dr Mutti-Pauli, 1898–1985), Vereinspräsident; rechts steht Dr. Hans Gürtler, Festredner.

Text Max Werdenberg / Foto zVg Andy Vogel

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 174 Expl. Grossauflage
1 398 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail:
inserate@allschwilerwochenblatt.ch

Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Was ist in Allschwil los?

November

Fr 29. Kerzenziehen

Reformierte Kirchgemeinde.
Untergeschoss Calvinhaus,
15.15 bis 20 Uhr.

Schlagzeugkonzert

Musikschule Allschwil. Klasse
von Friedemann Stert. Saal der
Schule Gartenhof, 19 Uhr.

Sa 30. Kerzenziehen

Reformierte Kirchgemeinde.
Untergeschoss Calvinhaus,
10 bis 17 Uhr.

Ängelimärt

Im Dorf. Rund um den
Dorfplatz, 17 bis 22 Uhr.

Dezember

So 1. Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz
Allschwil. Besammlung auf
dem Dorfplatz, 9 Uhr.

Advents-Markt

Weihnachtsgeschichten, Ad-
vents-Gestecke gestalten, Live
A-capella-Gesänge, Guetzli-
verkauf, Kerzenziehen, Grätimän-
ner backen. Alterszentrum Am
Bachgraben, 10 bis 17 Uhr.

Kerzenziehen

Reformierte Kirchgemeinde.
Untergeschoss Calvinhaus,
10.45 bis 17.30 Uhr.

Benefizkonzert

Rotary-Club Allschwil-Regio
Basel. Zugunsten der Reno-
vation der Dorfkirche. Jermaine
Sprosse spielt Werke von J.S.
Bach, Bachs Söhnen und von
Louis Marchand am Cembalo
und der Orgel. Alte Dorfkirche,
20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Mo 2. Kerzenziehen

Reformierte Kirchgemeinde.
Untergeschoss Calvinhaus,
15.15 bis 20 Uhr.

Di 3. Literaturplauderei über

Michael Ende

Reformierte Kirchgemeinde.
Im Foyer des Calvinhauses,
Baslerstrasse 226, 14.30 Uhr.

Einwohnerratssitzung

Budget 2020. Saal der Schule
Gartenhof, 18 bis 22 Uhr.
Die Sitzung ist öffentlich.

Mi 4. Einwohnerratssitzung

Saal der Schule Gartenhof,
18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist
öffentlich.

Fr 6. Flöten- und Fagottkonzert

Musikschule Allschwil. Klassen
von Rahel Baltensperger-
Mattmüller und Florian
Zimmermann. Saal der Schule
Gartenhof, 19 Uhr.

So 8. 40. Allschwiler Klausenlauf

Verein Klausenlauf. Schulhaus
Gartenhof, 9.15 bis 18 Uhr.

Mi 11. Mittwochtreff

Reformierter Frauenverein.
Adventsfeier mit musikalisch-
szenischem Adventskalender
mit Marionetten und Gesang
von Peter-Matthias Born und
Regula Born. Calvinhaus,
14.30 Uhr. Anmeldung erforder-
lich unter info@frauenver-
einrefallschwil.ch.

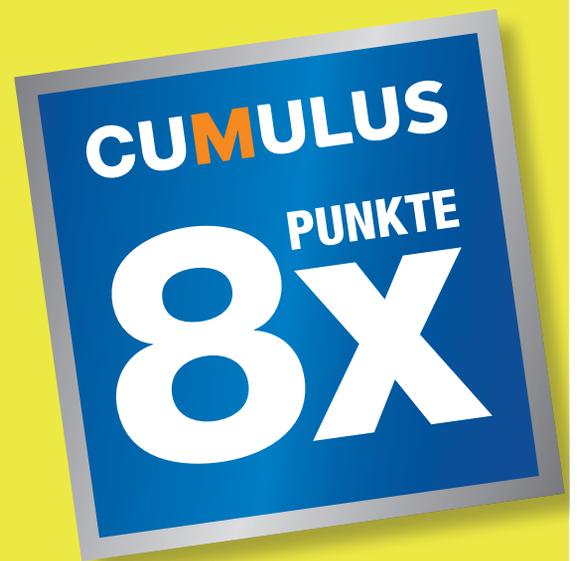
Panflötenkonzert

Alterszentrum Am Bachgraben,
Haus C im Foyer, 18 Uhr.

Di 17. Stammtisch für ein lebendiges Allschwil

Öffentliche Diskussionsrunde
zum politischen Geschehen. Re-
staurant Harmonie, am Linden-
platz, 18.30 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie
Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit,
Ort und Organisator an:
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch



SAMSTAG, 30. NOVEMBER

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT DER GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL.

Vom 8-fach Cumulus ausgenommen sind: Migros Restaurant, Migros Take Away, Interio, Bike World, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Ersatzteile, Service- und Dienstleistungen des M-Service, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen, Online-Bestellungen und alkoholische Getränke sowie rezeptpflichtige Medikamente und Medikamente der sensiblen Gruppe bei der Apotheke Zur Rose im Migros Claramarkt. Nicht gültig für Catering Services.



Sind Sie schon Cumulus-Mitglied?

Nein? Dann melden Sie sich noch heute an und profitieren Sie von den zahlreichen Cumulus-Vorteilen. Gratis-Anmeldung unter migrros.ch/cumulus oder an jedem Kundendienst Ihrer Migros Filiale.

MIGROS
Ein **M** besser.

